AUSGABE 2 • JUNI 2019 • C 1712 E • www.scala-sportclub.de

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DES SPORTCLUB ALSTERTAL-LANGENHORN E. V.

Sportspiegel

Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.

GEMEINSAM FÜR SCALA

Zusammen ziehen Mitglieder und Verein an einem Strang und machen SCALA fit für die Zukunft

TRIBÜNE_SEITE 11

GOLD GEMACHT

Leichtathletik-Senioren holen Gold bei der WM

AUS DEN SPARTEN_SEITE 30

GROSSARTIG

Rope-Skipper kooperieren für spektakuläre Show mit zwei anderen Vereinen

AUS DEN SPARTEN_SEITE 39

GELUNGEN

1. Frauen-Basketball-mannschaft schafft den Aufstieg in die 1. Regionalliga

AUS DEN SPARTEN_SEITE 16

Foto: Fotolia.com

editorial

Liebe SCALA-Freunde,

in der aktuellen Ausgabe blicken wir auf unsere Jahreshauptversammlung vom 26. April zurück und berichten über die Geschehnisse, Wahlen, Entscheidungen und Beschlüsse des Abends (ab Seite 6). Natürlich schauen wir auch in gewohnter Tradition auf unsere Sportarten und Neuigkeiten aus unseren Angeboten. Dabei möchte ich besonders auf einen Beitrag in unserem Sportspiegel aufmerksam machen. Wir stellen in dem Artikel "Gemeinsam für SCALAS Zukunft" auf Seite 11 drei Arbeitsgruppen vor, die sich mit verschiedenen Zukunftsthemen rund um unseren Sportverein beschäftigen werden. Ziel ist es, SCALA noch attraktiver zu gestalten und fit für die Zukunft zu machen. Und das am besten gemeinsam.

Das Wort „gemeinsam“ habe ich schon bei meiner Vorstellung und in meinem ersten Sportspiegel-Editorial oft gebraucht, denn Gemeinsamkeit liegt mir sehr am Herzen. SCALA ist ein großartiger Verein mit vielen tollen und engagierten Menschen, die GEMEINSAM für SCALA auf unterschiedlichsten Ebenen Erfolge, Leistungen, Spaß, Sport und viele weitere gute Dinge fördern. GEMEINSAM wollen wir den Sportclub Alstertal-Langenhorn weiterentwickeln. Ich freue mich über jeden, der dabei mithilft oder mithelfen möchte.

Zum Schluss wird es doch noch sportlich und ich möchte noch drei von vielen erfreulichen SCALA Sport-Ergebnissen hervorheben: Ich freue mich mit unseren Handball-Damen über den errungenen sechsten Platz in der Regionalliga Nord und bin schon gespannt auf die kommende Spielsaison. Einen weiteren Anlass zum Jubeln lieferte der Aufstieg unserer Basketball-Damen in die 1. Regionalliga (s. S. 16). Klasse! Ich drücke Euch die Daumen für eine gute Saison in der neuen Liga. Und wenn wir über sportliche Erfolge in unserem Verein sprechen, darf ein Name natürlich nicht fehlen: Losseni Kone. Losseni gewann am 12. Mai souverän den Junior European Judo Cup in seiner Klasse. Damit knüpft er an seine bisherigen Erfolge an.

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Sportler unseres Vereins – macht weiter so!

Und nun viel Spaß beim Lesen des aktuellen Sportspiegels.

Mit den besten und sportlichsten Grüßen

Euer Vorstandsvorsitzender
Christoph Blöh

Wir wünschen allen Mitgliedern
einen schönen und erholsamen Sommer!

ANZEIGE

INHALT
SPORTSPIEGEL 2/2019

BASKETBALL
1., 2. und 3. Damen erzielen sportliche Erfolge
Ab Seite 16

VOLLEYBALL
Erfolgreiche Jugendarbeit
Ab Seite 34

Foto: Pixabay.com

TITEL: ZUSAMMENARBEIT

Der Vorstand ruft Arbeitsgruppen zu den Themen Freiwilligenmanagement, Immobilien und Satzung ins Leben

Seite 11

SPORT-KITA

Unsere Jüngsten waren zu Besuch beim Dino im Hamburger Volksparkstadion

Seite 41

HANDBALL

Neue, einheitliche Trikots für alle Jugendmannschaften zur neuen Saison

Ab Seite 24

inhalt

WAS UNS BEWEGT

03 **INTRO**
Editorial

06 **DER VORSTAND INFORMIERT**
Protokoll der Mitgliederversammlung 2019

08 **SCALA-KURZMELDUNGEN**
Namen und Nachrichten

TRIBÜNE

11 **TITEL GEMEINSAM FÜR SCALAS ZUKUNFT**
Interview mit Christoph Blöh

12 **FREIWILLIGES SOZIALES JAHR**
Vier FSJler bei SCALA

AUS DEN SPARTEN

16 **TITEL BASKETBALL**
Saisonberichte • Protokoll der Spartenversammlung

20 **FUSSBALL**
Turnierberichte

24 **HANDBALL**
Saisonberichte • Neue Trikots

28 **KUNG FU**
Berichte

29 **BUDO**
Judo

30 **TITEL LEICHTATHLETIK**
Senioren WM • LM der Junioren

32 **TENNIS**
Turnier-Berichte

33 **HOCKEY**
Verstärkung gesucht

34 **VOLLEYBALL**
Saisonberichte

37 **TISCHTENNIS**
Bericht vom 2er-Mannschaftsturnier

38 **TITEL TURNEN UND FREIZEIT**
Ballett • Rope-Skipping

40 **TANZEN**
Bericht vom Glinder Mai-Pokal

41 **SPORT-KITA**
Besuch im Volksparkstadion

42 **CLUBAKTIV**
Kursprogramm für Frühling und Sommer 2019

IN JEDER AUSGABE

46 **ORGANISATION UND IMPRESSUM**
Verein, Geschäftsstelle, Sparten, Abteilungen

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Freitag, 26. April 2019 • Beginn 19:30 Uhr • Sporthalle Lüttkoppel 1, 22335 Hamburg

Es waren 71 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Versammlungsleiter: Richard Seelmaecker, Aufsichtsratsvorsitzender

Protokoll: Wolfram Burmester, Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

TOP 1
Begrüßung und Eröffnung

Der Aufsichtsratsvorsitzende Richard Seelmaecker, eröffnet die Versammlung um 19:42 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Versammlung erhebt sich zur Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder

TOP 2
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Richard Seelmaecker stellt fest, dass zu dieser Versammlung ordnungsgemäß und fristgerecht in der Mitgliederzeitschrift Sportspiegel 1/2019 unter Beifügung der Tagesordnung und der beantragten Satzungsänderung eingeladen wurde. Hierzu gibt es aus der Versammlung keinen Widerspruch. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

An der Versammlung nehmen 71 stimmberechtigte Mitglieder teil.

TOP 3
Genehmigung des Protokolls vom 04.05.2018

Das Protokoll musste auf Verlangen des Gerichts in zwei Punkten geändert werden. Von Mitgliedern liegen keine schriftlichen Widersprüche oder Eingaben vor. Einwendungen aus der Versammlung gibt es ebenfalls nicht. Bei zwei Enthaltungen und keinen Gegenstimmen wird das Protokoll durch die Versammlung einmütig genehmigt.

TOP 4
Ehrungen

Die Ehrung der langjährigen Mitglieder erfolgte bereits am Nachmittag im Rahmen einer Kaffeetafel durch den Vorstand (Christoph Blöh, Gisela Kortmann und Fred Menkhoff).

Losseni Kone aus der Judo-Sparte sowie Hans-Joachim Lange, Stefan Mahn und Wolfgang Saß aus der Leichtathletik-Sparte werden für ihre hervorragenden sportlichen Erfolge mit einem Blumenstrauß geehrt.

TOP 5
Bericht des Vorstands inklusive Jahresabschluss

Christoph Blöh ruft in seinem Bericht beispielhaft einige sportliche Erfolge in Erinnerung. Er berichtet über in den letzten Monaten durchgeführte und für die nächste Zeit geplante bauliche Maßnahmen an den Immobilien des Vereins und ruft die Mitglieder zu einem pfleglichen Umgang mit den Anlagen und Gebäuden auf.

Christoph Blöh wiederholt seine Ankündigung aus dem Hauptausschuss, Arbeitsgruppen zu den Themen Freiwilligenmanagement, Infrastruktur und Überarbeitung der Satzung ins Leben zu rufen. Die Mitglieder sind aufgerufen, in diesen Arbeitsgruppen mitzuwirken. Er erinnert an das geplante Kinderfest am 02.06.2019 auf dem Langenhorner Markt.

Anhand von Grafiken zeigt Christoph Blöh die Entwicklung der Mitgliederzahlen des Vereins auf. Abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen nimmt die Zahl der Mitglieder leicht zu. Beim Vergleich mit anderen größeren Sportvereinen in Hamburg ist festzustellen, dass bei diesen der Anstieg der Mitgliederzahlen stärker ist. Der Vorstand wird weiter darauf hinwirken, dass unser Verein zusätzliche Mitglieder gewinnt.

Der Verein hat auch im vergangenen Jahr solide gewirtschaftet. Die Bilanzsumme beträgt ca. 3,3 Mio. Euro. Es werden laufend Rücklagen für Investitionen zum Erhalt der Immobilien gebildet.

TOP 6
Bericht des Aufsichtsrats

Richard Seelmaecker berichtet über die Arbeit des Aufsichtsrats seit der Mitgliederversammlung 2018. Schwerpunkt in den ersten Monaten war die Ausschreibung für die Nachbesetzung der Stelle des hauptamtlichen Vorstandsmitglieds. Der Aufsichtsrat freut sich, dass Christoph Blöh für diese Aufgabe gewonnen werden konnte und heute erstmals an einer Mitgliederversammlung unseres Vereins teilnimmt.

Richard Seelmaecker dankt Gisela Kortmann, Fred Menkhoff und den hauptamtlichen Mitarbeitern des Vereins für die erhebliche Mehrarbeit, die sie seit April 2018 geleistet haben. Richard Seelmaecker dankt ebenso Jeppe Nielsen und Wolfram Burmester für ihren Einsatz.

In den letzten Monaten wurden in unserem Verein eine Prüfung durch die Sozialversicherungen und eine Lohnsteuerprüfung durchgeführt. Insgesamt muss der Verein für die zurückliegenden Jahre 35.000 Euro Sozialabgaben und Einkommensteuer nachentrichten. Solche Prüfungen werden regelmäßig bei allen Vereinen durchgeführt. Im Vergleich zu anderen Vereinen ist unser Verein recht glimpflich davongekommen. Die Nachentrichtung wurde dadurch verursacht, dass bei Zahlungen an Trainer, Betreuer und andere Personen, die für den Verein gearbeitet haben, nicht sorgfältig genug gehandelt wurde. In Zukunft muss hier genau auf die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften geachtet werden, damit Nachzahlungen vermieden werden.

Im Sportspiegel 1/2019 wurde ein Spendenaufruf zu Gunsten der Kinder der Trainerin Birgitta Behn veröffentlicht, die plötzlich und unerwartet im Januar 2019 verstorben ist. Bislang sind auf dem Konto Spenden in Höhe von mehr als 7.000 Euro eingegangen.

Aufsichtsrat und Vorstand mussten sich mit zwei Fällen von Vorwürfen gegen Jugendtrainer befassen, die sich unangemessen verhalten haben sollen. Die Sachverhalte wurden mit den Beteiligten besprochen und entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Richard Seelmaecker dankt Tobias Schade, dessen Amtszeit mit der heutigen Mitgliederversammlung endet, für seine Mitarbeit im Aufsichtsrat. Tobias stellt sich nicht wieder zur Wahl.

Richard Seelmaecker dankt auch Uwe Schleicher, der von Beginn an Mitglied im Aufsichtsrat war und ebenfalls nicht erneut kandidiert, für seine Mitarbeit im Gremium. Uwe Schleicher hat über sieben Jahre seine Erfahrung und seinen Rat in das Gremium eingebracht.

TOP 7
Bericht der Revisoren

Marko Heins präsentiert den Bericht der Revisoren. Er äußert sich positiv über die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle im Rahmen der Kassenprüfung. Der Bericht ist insofern nur vorläufig, als der Abschluss der Fußballsparte zum Zeitpunkt der Kassenprüfung nicht vorlag. Marko Heins legt den Finger in die Wunde der Sozialversicherungs- und Lohnsteuerprüfung. Die damit verbundenen Nachzahlungen sind durch die Nachlässigkeit mancher Beteiligter verursacht worden. Hier ist zukünftig mit mehr Sorgfalt zu arbeiten.

Die Revisoren empfehlen die Entlastung des Vorstands.

2019 DES SC ALSTERTAL-LANGENHORN E.V.

TOP 8
Beschlussfassung über den Jahresabschluss per 31.12.2018

Beschlussfassung: Der Jahresabschluss 2018 wird von der Versammlung bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich genehmigt.

TOP 9
Anträge

Im Sportspiegel 1/2019 ist ein Antrag des Vorstandes auf Änderung der Satzung veröffentlicht worden. Danach ist in den Paragraphen 13, 14 und 16 der Begriff „1. Vorsitzender" durch „Vorstandsvorsitzender" (in der jeweils richtigen grammatikalischen Form) zu ersetzen. Christoph Blöh verliest in der Versammlung den geänderten Wortlaut.
Der Antrag auf Satzungsänderung wird zur Abstimmung gestellt und bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimme einmütig angenommen.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

TOP 10
Entlastung des Vorstands

Aus der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, den Vorstand zu entlasten. Bei 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimme wird dem Vorstand einmütig die Entlastung erteilt.

TOP 11
Entlastung des Aufsichtsrats

Aus der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, den Aufsichtsrat zu entlasten. Dem Aufsichtsrat wird einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 12
Wahlen

a) Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender für 2 Jahre

   Die Amtszeit von Wolfram Burmester als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender endet mit der heutigen Mitgliederversammlung. Wolfram Burmester kandidiert erneut für dieses Amt. Weitere Kandidaten für dieses Amt gibt es nicht. Es erfolgt die Abstimmung. Wolfram Burmester wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

b) Wahl von zwei Aufsichtsratsmitgliedern für 2 Jahre

   Für die ausscheidenden Mitglieder Tobias Schade und Uwe Schleicher sind zwei neue Aufsichtsratsmitglieder für 2 Jahre zu wählen.

   Marko Heins kandidiert als Mitglied des Aufsichtsrats. Weitere Bewerber gibt es nicht. Es erfolgt die Abstimmung. Marko Heins wird bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimme einmütig gewählt und nimmt die Wahl an.

   Tim Cramer kandidiert als Mitglied des Aufsichtsrats. Weitere Bewerber gibt es nicht. Es erfolgt die Abstimmung. Tim Cramer wird bei 1 Enthaltung und ohne Gegenstimme einmütig gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Wahl von drei Revisoren
   Jörg Schultze-Scheer kandidiert erneut für dieses Amt. Andreas Kammradt stellt sich ebenfalls zur Wahl. Über beide Kandidaten wird gemeinsam abgestimmt. Bei 4 Enthaltungen und 1 Gegenstimme werden beide Kandidaten mehrheitlich gewählt. Andreas Kammradt nimmt die Wahl an. Jörg Schultze-Scheer hatte bereits vor der Mitgliederversammlung erklärt, dass er die Wahl im Fall seiner Wiederwahl annehmen würde.

   Aus der Mitgliederversammlung erklärt Irene Weiß ihre Bereitschaft zur Kandidatur. Bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme wird Irene Weiß mehrheitlich gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

d) Bestätigung der Wahl des Vereinsjugendwartes
   Tobias Thiesing wurde von der Jugendversammlung als Vereinsjugendwart (Mitglied des Vorstandes) gewählt. Bei 1 Enthaltung und ohne Gegenstimme bestätigt die Mitgliederversammlung Tobias Thiesing als Vereinsjugendwart.

TOP 13
Genehmigung des Haushaltplans 2019

Christoph Blöh stellt den Haushaltsplan 2019 vor. Dieser ist eine lineare Fortschreibung des letztjährigen Plans. Die geplanten Einnahmen liegen bei 3.000.652 Euro, die Ausgaben bei 2.999.359 Euro, so dass ein kleiner Überschuss in Höhe von 1.293 Euro erwartet wird.

In der Aussprache fragt Jeppe Nielsen nach dem Budget „Förderung des Leistungssports". Christoph Blöh erklärt, dass dieses in der Position „Verwaltung" enthalten ist. Jeppe Nielsen fragt weiterhin, ob auf das Darlehen für die Kita eine Sondertilgung geleistet wurde. Die Frage konnte nicht direkt beantwortet werden. Die Antwort wird im Nachgang zur Mitgliederversammlung gegeben werden.

Der vorgelegte Haushaltplan 2019 wird von der Versammlung ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen einstimmig genehmigt.

TOP 14
Verschiedenes

Christoph Blöh kündigt eine Erhöhung des Grundbeitrags um 2% zum 01.07.2019 an. Die zusätzlichen Einnahmen werden für Investitionen in die Immobilien des Vereins verwendet werden.

Helmut Kammradt fragt, wann die sichtbar notwendige Renovierung der Fassade des Kita-Gebäudes erfolgen wird. Christoph Blöh erklärt, dass dafür derzeit Angebote von Handwerkern eingeholt werden.

Gisela Kortmann ergreift das Wort und spricht ihren besonderen Dank an Angelika Stripp, Henya Seyer, Susann Schönemann und Wolfram Burmester für die geleistete Unterstützung in der schwierigen Zeit in den vergangenen Monaten aus.

Richard Seelmaecker dankt den Anwesenden für das Erscheinen und die Teilnahme an der Versammlung und schließt die Veranstaltung um 20:46h.

Sitzungsleitung
Gezeichnet:
Richard Seelmaecker

Für das Protokoll:
Gezeichnet:
Wolfram Burmester

Hamburg, 26.04.2019

Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.

Namen & Nachrichten

Foto: Congerdesign/Pixabay.com

Kooperation

BUDNI-Patentag im Krohnstieg-Center

Am 13. April 2019 fand der erste Budni-Patentag dieses Jahres im Krohnstieg-Center statt. Unsere jungen Volleyballerinnen nahmen die Sache sehr schnell in ihre Hände und produzierten aus dem mitgebrachten Teig Waffeln, die sie mit viel Charme und Überzeugungskraft an die vorbeiziehenden Kundinnen und Kunden verkauften. Allerdings hatten sie dazu auch einen starken Anreiz: Der Erlös aus dem Verkauf und aus den Aufrundungsbeträgen der Kunden an den Budni-Kassen kam dem Budget der Kanada-Reise zugute, die die Volleyballerinnen für den Herbst geplant haben. Unsere jungen Volleyballerinnen haben mit dieser Aktion nicht nur ihre Reisekasse aufgebessert, sondern auch unseren Verein auf fröhliche und frische Weise präsentiert.

Grafiken und Illustrationen: © Bianca Adam

SCALA FEIERT DEN SOMMER

Großes Sommerfest auf der Sportanlage Lüttkoppel am 22. Juni 2019 ab 14:00 Uhr

Den Besuchern wird viel geboten: Ein Show-Programm mit Vorführungen aus verschiedenen Sparten und Abteilungen unseres Vereins und Mitmach-Aktionen werden für Unterhaltung und reichlich Bewegung sorgen. Wir freuen uns auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Ein riesengroßes Dankeschön

…an alle, die sich an der Spendenaktion für die Kinder unserer in diesem Jahr auf Fuerteventura verstorbenen Trainerin Birgitta Behn beteiligt haben: Es kam insgesamt die phantastische Summe von knapp 10.000,- € zusammen!

Von den Kindern Kristin und Till und auch von mir ein riesiges DANKE für die unglaubliche Spendenbereitschaft unserer Vereinsmitglieder!! *Jürgen Mems*

Foto: Brigitte Werner/Pixabay

Gültig ab 1. Okt. 2019

NEUE MITGLIEDS-BEITRÄGE

Grundbeitrag

Der Grundbeitrag wird zum 1. Oktober 2019 erhöht:

NEU ab 01.10.2019

Mitglieder ab 18 Jahren	€ 9,80
Mitglieder bis 18 Jahren	€ 6,00
Familienbeitrag	€ 38,80
Passivbeitrag	€ 7,15

Beitrags-Erhöhung der Fußballabteilung

Auf der Hauptversammlung der Sparte Fußball am 23.04.2018 wurden folgende monatliche Sparten-Beiträge beschlossen:

NEU ab 01.10.2019

Erwachsene	€ 11,45
Jugendliche bis 18 Jahre	€ 7,65

NEU ab 01.10.2020

Erwachsene	€ 12,45
Jugendliche bis 18 Jahre	€ 8,65

Fuerteventura 2020

Unsere „Traditionsreise" nach Fuerteventura findet vom 18. bis 25./28. Januar 2020 nun schon zum 13. Mal statt. Die Buchungen laufen bereits und alle Sport- und Reisebegeisterten sollten sich umgehend anmelden. Besonders die Doppelzimmer zur Alleinnutzung sind eher früher als später ausgebucht!

Detaillierte Informationen zur Reise gibt es wie immer bei Jürgen Mems im Fitnessstudio, Schlehdornweg 10, gern auch telefonisch: (040) 300 62 99-202.

Also: Warum im Januar in Hamburg über das Wetter jammern, wenn es eine so tolle Alternative gibt!

Asklepios-Kinderfest

SCHON MAL VORMERKEN!

Am Sonntag, 1. September 2019 lädt die Asklepios Klinik Nord - Heidberg zum großen Kinderfest ein. Von 14 bis 18 Uhr ist der Klinikpark fest in Kinderhand. Bei tollen Angeboten wie Fahrten auf dem Trecker-Anhänger, Bungee-Trampolin, Wasserball-Parcours, Tanz-Spielen, Torwand schießen und Kinderschminken ist Familienspaß garantiert. SCALA ist vor Ort.

Neues großes Kursprogramm

Workshops und Kurse ab Juni 2019 (s. Seite 42)

- Rückentraining am Gerät
- Stressbewältigung im Alltag
- Power-Yoga für Einsteiger
- Sturzprophylaxe
- Tanzen
- Italienisch Kochen

u.v.m.

ANZEIGE

Gemeinsam für SCALAs Zukunft!

Um den SC Alstertal-Langenhorn voran zu bringen, setzt der neue Vorstandsvorsitzende Christoph Blöh auf Zusammenarbeit von Verein und Mitgliedern. Gemeinsam wird in verschiedenen Gruppen analysiert, diskutiert, beratschlagt, neue Ideen entwickelt und die Umsetzung geplant. Ein SPORTSPIEGEL-Interview mit dem Initiator.

„Und wenn Du nicht mehr weiterweißt, dann gründe einen Arbeitskreis." heißt es in einem bekannten viel zitierten Ausspruch. „Aber so ist es nicht bei uns!" sagt unser Vorstandsvorsitzender Christoph Blöh. „Wir wollen unseren Verein weiterentwickeln und dabei möglichst viele interessierte Mitglieder beteiligen und das geht natürlich am besten in Arbeitsgruppen".

Sportspiegel: Was wird es für Arbeitsgruppen geben und wie viele?

Christoph Blöh: Wir wollen mit drei Arbeitsgruppen starten, die sich mit den Themen Freiwilligenmanagement, Immobilien und Satzung beschäftigen.

Wie setzen sich die Arbeitsgruppen zusammen?

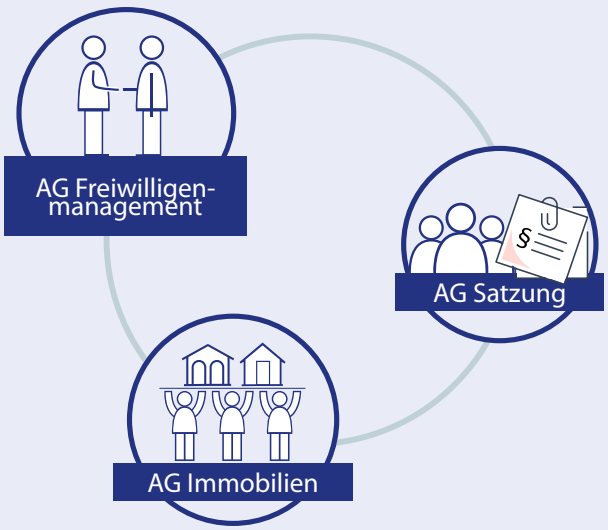
Die Arbeitsgruppen sind besetzt mit jeweils einem Aufsichtsratsmitglied, interessierten Mitgliedern und meiner Person.

Sind die Gruppen denn bereits voll besetzt?

Nein, wir haben in allen Arbeitsgruppen noch viel Platz und sind für jedes interessierte Mitglied dankbar und hoffen natürlich auch darauf, dass viele sich für die Mitarbeit interessieren und die Weiterentwicklung unseres Vereins mitgestalten wollen.

Was wird denn bei den einzelnen Themen behandelt und worum geht es insbesondere beim Freiwilligenmanagement?

Beim Freiwilligenmanagement geht es um die Gewinnung, Betreuung und ggfs. das Ausscheiden von Ehrenamtlichen. Dabei wird es wichtig sein, wie wir Ehrenamtliche gewinnen.



Info-Grafik: Bianca Adam

Wie betreuen und begleiten wir Ehrenamtliche während ihres Engagements und wie werden Personen verabschiedet, die aus ihrem Ehrenamt ausscheiden. Darüber hinaus wird es um das Zusammenspiel von Ehren- und Hauptamt gehen. Als Beispiel kann das gegenseitige Verständnis von Ehren- und Hauptamt genannt werden. Es ist wirklich ein sehr spannendes Thema, welches uns dauerhaft beschäftigen wird, aber auch nachhaltig auszeichnen kann.

Was wird bei den Immobilien thematisiert?

Wir besitzen fünf Gebäude auf vier Grundstücken. Diese Immobilien müssen auf den Prüfstand. Wir wollen in unsere Immobilien investieren und es geht halt nicht alles auf einmal. Deswegen benötigen wir Prioritätenlisten, aber auch umfangreiche Informationen über unsere Immobilien, um sie Schritt für Schritt zukunftsfähig zu machen. Darüber hinaus gilt es natürlich, Bedarfe zu prüfen und diese gegebenenfalls zu realisieren. Auch das Thema Nachhaltigkeit muss bei allen Immobilien eine große Rolle spielen.

Das Thema Satzung klingt jetzt erstmal nach sehr viel trockenen Paragraphen. Was wird hier bearbeitet?

Unsere Satzung ist in den zurückliegenden Jahren bei fast jeder Mitgliederversammlung angefasst und verändert worden. Allein daran sieht man, dass wir an unserer Satzung einmal grundlegend etwas ändern müssen um diese auf dem aktuellsten Stand der Bestimmungen zu halten. Natürlich geht es bei dem Thema Satzung immer um Paragraphen, aber die Satzung ist unser Vereinsgesetzbuch, daran haben sich alle zu halten und diese Bestimmungen mit zu erarbeiten wird sicherlich nicht trocken und bedarf vieler Gespräche.

Wenn jetzt jemand durch den Artikel Interesse an der Mitarbeit an einer Gruppe entwickelt hat, was muss er machen?

Zunächst einmal freue ich mich über das geweckte Interesse, dann sollte an vorstand@scala-sportclub.de eine E-Mail geschrieben werden oder man wendet sich an die Geschäftsstelle.

Lass uns noch kurz in die Zukunft schauen. Wie geht es weiter?

Die Arbeitsgruppen werden sich regelmäßig treffen und im Sportspiegel und bei den verschiedenen vorhandenen Gremien des Vereins über die Entwicklungen berichten. Beim Thema Satzung werden wir sicherlich eine überarbeitete Satzung präsentieren, über die dann abgestimmt werden muss. Bei den anderen Themen wird es hin und wieder Veränderungen in der Besetzung geben, aber die Themen Immobilien und Freiwilligenmanagement werden SCALA dauerhaft und nachhaltig beschäftigen.

Christoph, wir danken Dir für das Gespräch und die Einblicke. Wir hoffen auf viele engagierte Arbeitsgruppenteilnehmer.

4x "einjahrfreiwillig" bei SCALA

Isabell engagiert sich in der Turnhalle. Zuerst war sie als Helferin in verschiedenen Kinderturngruppen aktiv. Mittlerweile hat sie eigene Gruppen übernommen.

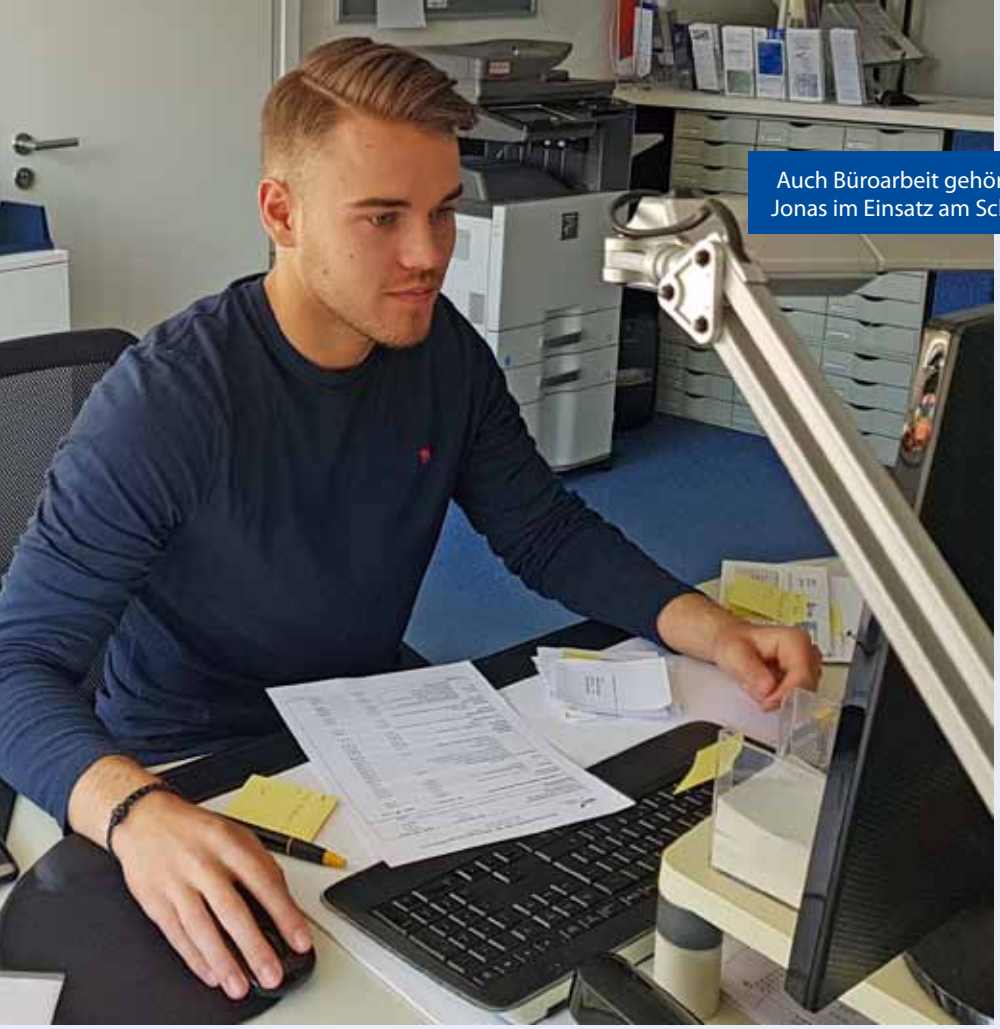
Wenn man die Schule nach der 10. Klasse, oder auch nach dem Abitur verlässt, weiß man oft noch gar nicht recht, was man zukünftig eigentlich machen möchte. Ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) im Sportverein bietet für sportinteressierte Jugendliche eine gute Möglichkeit, sich vielfältig auszuprobieren und das Berufsfeld „Sport" kennenzulernen.

In 2018/19 haben wir beim SC Alstertal-Langenhorn vier Jugendliche, die ihr freiwilliges soziales Jahr im Sport bei uns machen.

Der Verein bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten sein FSJ zu machen. Eine davon ist unser Sportkindergarten. Dort haben Moritz und Kimberly sich in diesem Jahr erprobt. Beide haben unseren Sportkindergarten von Grund auf kennengelernt. Sie haben die Schwimm- und Turnstunden miterlebt und gestaltet, waren bei den Ausflügen dabei und haben für Feste und Veranstaltungen gebastelt und geprobt. Für Moritz ist daraus sogar ein Berufswunsch entstanden. Er verlängert sein FSJ bis Februar und beginnt dann die Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistenz.

Jonas hat sein FSJ in unserer Fußball-Sparte gemacht. Dort konnte er eine Menge Erfahrung beim Training, auf Turnieren und in der Geschäftsstelle sammeln. Am besten haben ihm die Camps und die Reisen gefallen. Er hat eine Menge Selbstbewusstsein bekommen und kann jetzt vor Gruppen treten und eigenverantwortlich Trainingsstunden übernehmen. Jonas startet nach dem FSJ eine Ausbildung zum Hotelfachmann und kann dort vom Erlernen eines sicheren Auftretens bestens profitieren.

Isabell hat unseren Verein tatkräftig in der Abteilung Turnen und Freizeit unterstützt. Sie hat sich schnell in alle Aufgabenfelder eingearbeitet und hat zurzeit zwei eigene Gruppen: Ropeskipping und Ballsport. Sie spielt selber Handball und hat sich während ihres freiwilligen sozialen Jahres auf viele neue Erfahrungen eingelassen. Eingestiegen ist sie als Helferin beim Kinderturnen und beim Eltern-/Kind-Turnen. Auch hier leitet sie mittlerweile selbstständig Gruppen. Sie hat während ihres FSJ die Lizenz im Breitensport erlangt und kann sich somit auch zukünftig als Job neben



Auch Büroarbeit gehört zum Alltag der FSJler: Jonas im Einsatz am Schreibtisch

dem Beruf im Sportverein engagieren. Durch die Arbeit in der Geschäftsstelle ist ihr klar geworden, dass ihre berufliche Zukunft wohl im Büro liegen wird.

Alle vier haben zurückgemeldet, dass ihnen die Zeit im Verein gefallen hat und für die Suche nach dem beruflichen Werdegang sehr gewinnbringend war.

Wir, der SC Alstertal-Langenhorn, können das genauso an unsere vier FSJler zurückgeben. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht mit den vieren zu arbeiten und sie ein Stück ihres Weges zu begleiten.

Euch schon mal vielen Dank, auch wenn Ihr zum Glück noch eine Zeit bleibt.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Durchgang, der im August dieses Jahres beginnt, mit neuen Menschen und vielen neuen Erfahrungen…

Susann Schönemann

ANZEIGE

ANZEIGE

Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.

Berichte aus den Sparten

ANZEIGE

Foto: Brigitta Mankertz

Die 1. Frauenmannschaft beim „Final Four"-Pokalturnier

Eine Liga höher

1. Frauen beenden die Saison mit dem 1. Platz und dem Aufstieg in die 1. Regionalliga

Mit nur einem verlorenen Spiel gegen den Mitaufstiegskandidaten aus Rendsburg lagen wir zum Saisonende mit der besseren direkten Punktedifferenz auf dem ersten Tabellenplatz. Damit war wieder einmal der Aufstieg in die 1. Regionalliga möglich, auf den wir in den vergangenen Jahren immer aus Zeitgründen verzichtet hatten. Hier sind nun Punktspiele 4x in Berlin, in Osnabrück, Wolfenbüttel, Halle und Braunschweig angesetzt, statt wie gewohnt in Lüneburg, Kiel, Rendsburg und Bergedorf – um nur einige Spielstätten zu nennen. Diesen erheblichen zeitlichen Mehraufwand scheute der größere Teil der Mannschaft, die hauptsächlich aus berufstätigen Müttern besteht.

Der „harte Kern" der 1. Frauenmannschaft ist aus der ehemaligen 2. Damenmannschaft/Oberliga entstanden. Seit die damaligen Ladybaskets - eine Kooperation zwischen unserem Verein und dem SC Rist Wedel - sich aufgelöst haben, sind wir nachgerückt und spielen seit Jahren als 1. Mannschaft in der 2. Regionalliga. Nicht immer waren wir zum Saisonende Erster, aber niemals schlechter als Dritter. Zu den Erfahrenen haben sich in den vergangenen Jahren auch immer talentierte Nachwuchsspielerinnen eingefunden – wie Nora Reimann, Janine Krügel, Benita Naumann oder aktuell Mona Oldenburg, allerdings lange nicht mehr so viele Jugendspielerinnen wie in früheren Zeiten gewohnt und praktiziert.

Zurück zu dieser Saison: Wir hatten 2018/2019 einen vergleichsweise kleinen Kader, was die Organisation der Trainingstermine nicht leichter machte (4 von 11 Spielerinnen können berufsbedingt nur 1x wöchentlich trainieren). Umso erfreulicher konnten wir trotz der Probleme bezüglich Trainingsbeteiligung die Punktspiele gestalten. Alle Spielerinnen erhielten viel Spielzeit, wir erzielten acht Mal mehr als 80 Punkte, vier Mal sogar mehr als 100. Es lief rund, zumindest meistens. Einige – zum Glück wenige – „Scheißspiele" produzieren wir jedes Jahr, jubeln konnten wir nach dem letzten Ligaspiel und dem gesicherten Aufstiegsplatz trotzdem.

Den Abschluss der Saison bildete Anfang Mai das jedes Jahr vom Hamburger Basketball Verband organisierte „Final Four"-Pokalturnier in der Wandsbeker Sporthalle. Hierfür sind die besten vier Damen- und Herrenmannschaften Hamburgs qualifiziert. Die Gewinner der Halbfinals spielen dann im Finale den Teilnehmer im DBB-Pokal aus. Das Halbfinale konnten wir ebenfalls sicher gegen die 1. Frauen des ETV (Aufsteiger aus der Oberliga in die 2. Regionalliga) gewinnen. Am Sonntag reichte es im Finale leider nur für drei Viertel der Spielzeit, in der wir auf Augenhöhe mit dem eine Klasse höher agierenden Gegner aus Wedel spielen konnten. Trotzdem war das ein schöner Saisonausklang mit zwar leider einem gelben Spielbericht, aber dem Erreichen des Finales und einer guten Präsentation zum Abschluss.

Das Foto zeigt die Teilnehmerinnen des Pokalfinales: unsere Kapitänin Ilka Sander (Trikotnummer 15), Lewke Faust (4), Maraike Stukenbrock (5), Mona Oldenburg (8), Lilly Trautwein (13), Vera Winter (14), Mayka Pilz (22), Astrid Ramcke (21) und Jule Schönfeld (16), die uns leider schon zum Ende Januar gen alte Heimat verlassen hat, zum Pokalfinale aber noch einmal angereist ist.

Es fehlen auf dem Bild Krissi Kuhlmann, die sich leider im Halbfinale eine Knieverletzung zugezogen hat, Emily Nuber, die gesundheitlich passen musste, und Jojo Stau, die, kaum nach Entbindung wieder dabei, schon wieder schwanger ist. Jasmin Riepen (9) hat uns in einigen Punktspielen und auch in der Pokalrunde unterstützt (sie spielt ansonsten im zweiten Team) und Sammy Harbs (10) ist erst seit einigen Wochen wieder im Verein und zum Final Four ins Team „gerutscht". Erwähnen möchte ich auch Brigitte Schwemmler, die sich seit Jahren um unsere Orga kümmert und wichtiger Teil des Teams ist.

Für mich ist es der Abschied nach vielen Jahren als Spielerin und Trainerin für Jungen, Mädchen, Männer und Frauen. Schweren Herzens trenne ich mich von dieser ganz, ganz besonderen Mannschaft. Auf der anderen Seite gibt es keinen besseren Zeitpunkt. Wir haben sportlich (fast) alles erreicht in dieser erfolgreichen Saison und hatten eine tolle Stimmung im Team. Nun wird sich alles neu sortieren. Die Jungen gehen hoch in die nächste Spielklasse, neue Spielerinnen müssen für das Projekt gewonnen werden und die „Alten" werden hoffentlich das zweite Team in der Oberliga verstärken und vielleicht ab und zu bei den Ersten aushelfen. Wir werden es sehen.

Ich wünsche den Spartenverantwortlichen und meiner Nachfolgerin viel Glück und Erfolg. Nach meinen langen Jahren als Spielerin in allen Ligen und als Trainerin weiß ich, dass es nicht reicht, Teams mit Trainern/innen zu „bestücken" und Spieler/innen zu schieben oder „einzukaufen". Diverse Profivereine zeigen das Dilemma. Es braucht Beteiligung, damit eine Identifikation entsteht. Die ist für Erfolg unerlässlich.

Brigitta Mankertz

Foto: Birgit Studer

Neue Trainingsangebote der Basketballsparte

Jahrgänge 2012-13

Nach den Sommerferien starten wir mit einer weiblichen U8 und einer männlichen U8. Beide Teams werden am Sonnabendvormittag in Fuhlsbüttel trainieren. Für beide Teams können wir noch Verstärkung gebrauchen.

Infos für diese beiden Teams unter:
birgit@scal-basket.de

Jahrgänge 2010-11

Die männliche U10 sucht neue Mitspieler. Dieses Team wird nach den Sommerferien neu aufgebaut. Wer beim Neustart dabei sein möchte kann nach den Sommerferien in das Training kommen.

Trainingszeiten:

Zeit	montags, 16:00-17:00 Uhr
Ort	Lüttkoppel 1
Zeit	dienstags 16:00-17:00 Uhr
Ort	Ohkampring 13 (neue Halle)

Trainer des Teams: Rober Bashayani
rbashayani@hotmail.com

Oberliga-Damen spielen erfolgreiche Rückrunde

Die 2. Damen machten eine ähnliche Saison durch, wie schon in der vorigen Saison. Die Hinrunde war zum Finden da und die Rückrunde wurde wieder erfolgreicher gestaltet. Gestartet wurde die Saison beim „Hermsdorf-Cup“, bei dem der Spaßfaktor im Vordergrund stand.

Aber eins nach dem anderen: Nach der letzten Saison musste man gleich drei Abgänge in Kauf nehmen. Somit hieß es, sich in der Hinrunde als Team neu zu finden und die Rollen neu zu verteilen. Damit taten wir uns am Anfang der Saison noch schwer und mussten die eine oder andere Niederlage in Kauf nehmen. Zum Teil wurde nicht schlau gespielt und das Selbstvertrauen fehlte. Dieses mussten wir erstmal wieder aufbauen. Aber im Saisonverlauf war deutlich zu sehen, dass wir uns immer besser fanden und die Abstimmungsschwierigkeiten immer weniger wurden. Dadurch lief es in der Offensive, aber auch in der Verteidigung immer besser. Wir gingen in jedes Spiel mit positiven Gedanken und zeigten guten Einsatz. Leider konnten wir am Ende der Hinrunde nur drei Siege einfahren und mussten sechs Spiele verloren geben.

Zur Rückrunde kamen noch zwei Spielerinnen dazu, sodass wir etwas breiter aufgestellt waren. Wir gingen weiterhin positiv an die Sache heran und das Gelernte und die Zusammenarbeit sollten schon schnell Früchte tragen. Die Rückrunde konnten wir sehr erfolgreich gestalten und fuhren insgesamt sieben Siege ein und verloren nur drei Spiele. Auch gegen Wedel, die Vizemeister wurden, hielten wir gut mit und sorgten fast für eine Überraschung. Nur den Meister ETV konnten wir leider nicht viel ärgern und verloren beide Spiele sehr deutlich. Dieses ist aber kein Beinbruch und wir können mit der Entwicklung im Laufe der Saison sehr zufrieden sein und belegten am Ende Platz 7. Allerdings waren wir mit zwei Teams punktgleich, was bedeutet, dass wir sogar noch weiter oben hätten stehen können. Hervorzuheben ist, dass wir ein Team mit vielen verschiedenen Stärken sind und immer eine Teamleistung gezeigt haben, sodass es für die Gegner immer schwieriger wurde, sich auf uns einzustellen, weil jede Spielerin Verantwortung übernommen hat. Dadurch wuchs im Lauf der Saison auch wieder das Selbstvertrauen bei jeder Spielerin, aber auch als Team.

Diese Entwicklung gibt Energie und Lust auf die kommende Saison, wobei sich das Team vermutlich personell etwas verändern wird. Anni wird uns nach dieser Saison verlassen. An dieser Stelle wünschen wir ihr viel Erfolg auf ihrem weiteren Wege und bedanken uns für den Einsatz von ihr.

Bericht: Das Team der 2. Damen

Die Stadt hat uns wieder

Basketball - 3. Damen: Zurück in der Stadtliga

Foto: Basketball 3. Damen

Haben gut lachen: Die 3. Damen ist unter neuem Coach (re. Keith MacPherson) und nach anfänglichen Schwierigkeiten zu einem starken Team zusammengewachsen. So gelang auch der Wiederaufstieg

Nach 15 Saisonspielen stehen wir auf Platz 1 der Bezirksliga Ost und haben den direkten Aufstieg in die Stadtliga geschafft. Vor der Saison erträumt, aber die Voraussetzungen waren nicht die besten. Viele Abgänge mussten verkraftet werden, es blieb nur ein kleiner harter Kern nach. Auch die Coach-Frage war noch ungeklärt. Sehr unerfreulich – aber am Ende wurde alles gut. Zuerst sprang Volker Kuhlmann ein und übernahm die Trainingsleitung – noch einmal herzlichen Dank an dieser Stelle dafür. Mit ein bisschen Überzeugungskraft wurden neue Spielerinnen gefunden und Jugendspielerinnen integriert. Im September gab es die Gelegenheit, Keith MacPherson als neuen Coach zu gewinnen. Ein Glücksgriff für uns Damen. Etwas Zeit haben wir gebraucht, um zusammenzufinden. Die ersten Spiele liefen nicht ganz rund. Andere Spielweise, neue Aufgaben und durch die Abgänge mussten alle ihren Platz auf dem Feld erst wiederfinden. Keith hatte sich gut überlegt, welche Möglichkeiten wir haben. In den Trainingseinheiten wurde konsequent an der Offense und Defense gearbeitet. Die Früchte durften Stück für Stück in tollen Spielen geerntet werden – besonders in einem spannenden, umkämpften, ausgeglichenen Dreikampf mit den Damen vom Walddörfer SV und St. Georg. Am Ende konnten wir mit einem knappen Vorsprung Platz 1 erreichen. Über die Saison hat sich eine tolle Mannschaft entwickelt, die füreinander spielen und gemeinsam kämpfen.
Damit es mit dem Verbleib in der Stadtliga klappt, können wir gut weitere Verstärkung gebrauchen.

Foto: JG Morris13/Pixabay

Weinhaus am Stadtrand und die Haspa am Erdkampsweg unterstützen Fahrt der W10 nach Göttingen

Das jüngste Team der Basketballsparte, die weibliche U10, fährt zum größten Mini-Basketballturnier im Juni nach Göttingen. Das Weinhaus am Stadtrand von Marco Lehmitz an der „kleinen“ Tangstedter Landstraße und die Haspa-Filiale am Erdkampsweg unterstützen diese und übernehmen mit ihren Spenden dabei einen Großteil der anfallenden Kosten. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken und werden im nächsten Sportspiegel aus Göttingen berichten.

René Giersz - Trainer W10

Foto: Pixabay · Keith Johnston

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Basketballsparte SCALA

vom Mittwoch, 17.04.2019

Ort: Lüttkoppel, Seminarraum, Hamburg

Die Versammlungsleitung übernimmt Volker Kuhlmann. Er begrüßt die Anwesenden um 19:04 Uhr und eröffnet damit die Sitzung.

Anwesende: Siehe Teilnehmerliste

Protokoll: Markus Studer

TOP 1: Begrüßung: Volker Kuhlmann begrüßt alle Anwesenden

TOP 2: Protokoll der letzten Spartenversammlung

- Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet.
- Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
- Ab 2019 wird das Protokoll auf der Homepage veröffentlicht.

TOP 3: Jahresberichte des Vorstandes:

Jahresbericht Vorsitzender Volker Kuhlmann und stellvertretender Vorsitzender Markus Studer:

Aufgaben und Tätigkeiten

- Teilnahme an den Vereinsratssitzungen
- Teilnahme an der Abteilungsleitersitzung (HBV)
- Teilnahme am HBV-Jugendtag
- Einladung und Leitung der Vorstandssitzungen
- Meldung der Mannschaften
- Führen von Trainergesprächen
- Abschließen von Trainerverträgen
- Erstellen von Trainingsplänen

Sportliche Erfolge

Damen

- Damen 1 steigen in die erste Regionalliga auf.
- Damen 3 steigen in die Stadtliga auf

Jugend

- M14 nimmt an der Endrunde HH-Meisterschaften teil

o M12 belegt Platz 3 bei den HH - Meisterschaften

Trainer

- Gitta beendet ihre langjährige Trainerkarriere und wird beim kommenden HBV Pokalfinale am 04./05. Mai 2019 ihre letzten Spiele coachen.
- Mayka gibt aus beruflichen Gründen ihre beiden Teams ab
- Ann-Kristin und Carsten stehen uns für die kommende Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung.
- Volker ist bereits auf der Trainersuche. Wir haben Interessenten, werden aber nicht alle Teams per sofort besetzen können. Für die Übergangszeit bis zu den Sommerferien werden kurzfristige Lösungen gesucht.

Turniere

- Teilnahme LUNDASPELEN mit mehreren Teams
- M50+ richtet Qualifikation DM aus und erreicht Platz 3

Vorstand

- Markus Studer stellt fest, dass seine private und berufliche Auslastung nicht mehr den zeitlichen Rahmen hergibt, um sich in der Sparte umfangreicher einzubringen. Er ist bereit seinen Posten als stellvertretender Spartenleiter zur Verfügung zu stellen und würde sich freuen, wenn sich jemand findet der diese Position mit seinen Ideen und seinem Einsatz bereichern kann.

Sponsoring

- René Giersz hat innerhalb kurzer Zeit für ein W10 Turnier Sponsoren finden können, so dass die Kosten hierfür komplett gedeckt werden konnten.

Jahresbericht des Schiedsrichterwartes (Stefan Weimann):

- Schiedsrichterkader ist weiterhin ausbaufähig. Es fehlen Schiedsrichter, die für ein Jahrs ins Ausland gegangen sind.
- Dafür haben wir drei neue Schiedsrichter aus den MU16/MU18, die ihre erste Saison gut gemeistert haben.
- Tobias Hahn hat die C-Prüfung bestanden.

ANZEIGE

- Wir hatten in dieser Saison einige Strafgelder und mussten Geld für Fremd-Schiris ausgeben. Alles in allem konnten aber fast alle Spiele problemlos durchgeführt werden.
- Stefan steht aus privaten Gründen für keine weitere Amtszeit als Schiedsrichterwart zur Verfügung wird aber weiterhin als Schiedsrichter für uns aktiv sein.

Jahresbericht des Leistungssportkoordinatorin (Brigitte Schwemmler):

- Brigitte hat in der letzten Saison hauptsächlich die organisatorische Betreuung der 1. Damen (2. Regio) übernommen.
- Das Team hat die Saison auf Platz 1 abgeschlossen und ist somit sportlich für die 1. Regionalliga qualifiziert. Die Meldung hierfür muss bis zum 30.04. erfolgen.
- Nach dem Ausscheiden von Gitta wird ein neuer Trainer gesucht und wir sind auf einem guten Weg einen Nachfolger zu finden.
- Brigitte steht nicht mehr als Vorstandsmitglied zur Verfügung ist aber weiterhin bereit als Beraterin zur Verfügung zu stehen und punktuell zu unterstützen.

Jahresbericht der Kassenwartin (Markus Studer in Vertretung von Birgit Studer):

- Der Haushaltsabschluss wird an alle Teilnehmer verteilt.
- Fragen aus der Versammlung werden durch den Vorstand beantwortet.
- Der Haushalt 2018 wird einstimmig verabschiedet.

TOP4: Anträge

- Aufgrund der notwendigen Veröffentlichung der Erhöhung des Sonderbeitrages im Sportspiegel wird der Antrag wie folgt geändert:
- Erhöhung des Sonderbeitrags zum 1.10.2019 (vorher: 01.07.2019) auf 12,30 für Jugendliche und 15,40 Euro für Erwachsene
- Es wird gefragt, aus welchem Grund diese Erhöhung notwendig ist. Der Vorstand erläutert, dass die Gründe in den gestiegenen Kosten der letzten Jahre (Meldegelder, Pässe, Schiedsrichtergebühren, Trainer) liegen. Dies konnte bislang immer kompensiert werden. Da wird den Spartenbeitrag aber bereits seit einigen Jahren nicht erhöht haben und jetzt mit der 1. Regionalliga auch höhere Kosten auf uns zukommen (trotz Unterstützung durch den Hauptverein) kamen wir um eine Erhöhung nicht mehr herum.
- Aus der Versammlung wird angeregt, dass einige Eltern insbesondere für das Angebot von Einzeltrainings durch qualifizierte Trainer, bereit sind separat zu zahlen. Dies war im letzten Jahr nicht einheitlich geregelt. Der Vorstand soll dies zukünftig mehr berücksichtigen und besser kommunizieren.
- Der Antrag wird bei 2 Enthaltungen angenommen.

TOP5: Entlastung des Spartenvorstandes

- Der Spartenvorstand wird einstimmig entlastet.
- Lars dankt insbesondere Volker und Birgit für ihre im letzten Jahr geleistete Arbeit.

TOP6: Neuwahlen

- Volker Kuhlmann wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) als Spartenleiter gewählt
- Markus Studer wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) als stellvertretender Spartenleiter gewählt
- Birgit Studer wird in Abwesenheit einstimmig als Kassenwartin gewählt
- Das Amt des Schiedsrichterwartes bleibt vakant.
- Rene Giersz wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) als Beisitzer für den Bereich Sponsoring gewählt
- Das Amt des Jugendwarts bleibt vakant.

TOP7: Haushaltsplan 2019

- Der Haushaltsentwurf 2019 wird einstimmig genehmigt

TOP8: Verschiedenes

- Es werden dringend neue Trainer und Schiedsrichter benötigt insbesondere für die Teams deren Trainer aufgehört haben. Volker weist darauf hin, dass er sich darum kümmert und die Zeit zur Trainersuche meist erst nach Saisonende gekommen ist. Die Unterstützung der Eltern ist zukünftig in erhöhtem Maße nötig, gerade wenn Teams von Rober übernommen werden. Er kann am Wochenende nicht alle Mannschaften selber coachen.
- Die 2. Damen wünschen sich eine Veröffentlichung der Trainerausschreibung für ihr Team in der HBV Aktuell.
- Es wird gewünscht, dass das Individualtraining weiter angeboten wird. Der Vorstand soll darüber informieren wer das Training übernimmt.

Die Jahreshauptversammlung der Basketballsparte endet um 20.57 Uhr. Volker Kuhlmann bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme.

Hamburg, den 17.4.2019

Gültig ab 1. Okt. 2019

Erhöhung des Spartenbeitrags der Sparte Basketball

NEU: Erwachsene	€ 15,40
NEU: Jugendliche	€ 12,30

Die Spartenversammlung der Sparte Basketball hat am 17.04.2019 die Erhöhung des Spartenbeitrags zum 01.10.2019 auf.

ANZEIGE

Foto: Tobias Schade

Im Vorfeld der Frauen-WM

Rege Teilnahme am Tag des Mädchenfußballs

Foto: Tobias Schade

Foto: Tobias Schade

Oben: Suchen weitere Verstärkung: Die SCALA-Fußballmädchen
Unten: Begeisterte Zuschauer der Veranstaltung

Am 1. Mai veranstaltete die Mädchenfußball-Abteilung des SC Alstertal-Langenhorn in Zusammenarbeit mit dem DFB und dem Hamburger Fußball-Verband den Tag des Mädchenfußballs auf dem Hermann-Löns-Sportplatz. Im Vorfeld wurde viel Werbung an den Schulen gemacht und auch Plakate im Stadtteil wurden aufgestellt. So war dann auch die Anlage während der Aktion gut gefüllt. Neben unseren eigenen Mädchen, die bereits für SCALA spielen, kamen 30 Mädchen, die sich das Ganze einmal anschauen wollten und die Sportart an vielen unterschiedlichen Stationen ausprobierten.
Zusätzlich wurde eine Trainingseinheit von unserem Schirmherrn Markus Högner durchgeführt. Högner war lange Co-Trainer der Frauen-Nationalmannschaft und trainiert nach dem Sommer wieder die Bundesligamannschaft der SGS Essen. Alle Mädchen machten begeistert mit und zeigten, was sie schon alles können.
Auch die Delegation des Hamburger Fußball-Verbandes zeigte sich begeistert von den vielen Mädchen auf der Anlage.

Lust auf Kicken?

Trotz der vielen neuen Mädchen suchen wir weiterhin Spielerinnen der Jahrgänge 2009 und jünger. Wer also auch Spaß am Kicken hat, sollte einfach mal bei einem Training vorbeischauen. Die Trainingszeiten finden sich unter www.scala-maedchen.de.

Foto: Kerstin Wunderlich

Auswärtstraining

B-Mädchen in Scharbeutz an der Ostsee

Nach langem Warten seit der letzten Ausfahrt, fuhren wir am 5. April endlich wieder ins Trainingslager. Dieses Jahr ging es für uns und unser Betreuerteam nach Scharbeutz an die Ostsee und nicht wie gewohnt an die Nordseeküste nach Büsum.
Nach unserem Ankommen am Freitagnachmittag bezogen wir unsere Zimmer, was bedeutet, dass überall das pure Chaos ausbrach. Danach wurde erstmal das Essen in Angriff genommen und wir ließen den Abend mit Hausaufgaben, Spielen und Tischtennis ausklingen.
Dann stand der Samstag an und der Tagesablaufplan, den wir am Freitag bekommen hatten, war kein Witz. Pünktlich um 7 Uhr standen wir am Strand, wo der Tag mit einer Laufeinheit startete.
Unsere nächste Trainingseinheit begann um 10 Uhr, nachdem wir uns alle vom Frühstück erholt hatten. Die drei Stunden Trainingszeit teilten sich Thomas, Michi und Sven untereinander auf. In der ersten Stunde machten wir Pilates und Stabilisationsübungen, welche noch relativ entspannt waren, wenn man sie mit dem Durchgang danach verglich. Denn Sven scheuchte uns durch einen Parkour. Für Zuschauer war das sicher sehr amüsant mit anzusehen, da wir reihenweise vom Pferd fielen, uns aber zum Glück nicht verletzten. Michi machte mit uns zum Abschluss noch ein kleines Turnier, so dass wir drei abwechslungsreiche, intensive Trainingseinheiten hinter uns hatten. Allerdings soll man ja den Tag nicht vor dem Abend loben.
Nach dem Abendessen stand ein Bundesligaspiel an, auf welches wahrscheinlich ganz Fußball- Deutschland ein Auge hatte. Der Klassiker, Borussia Dortmund gegen den FC Bayern München. Obwohl sich die Dortmund-Fans wohl eher weniger gerne an das Spiel erinnern. Wir saßen also als große Gruppe im Eingangsbereich der Jugendherberge und schauten den Klassiker, wobei die Dortmund-Anhänger unter uns öfters den Raum verließen.
Mit uns in der Jugendherberge waren noch zwei weitere Gruppen, mit denen wir schnell Kontakt knüpften. Einige von unseren Mädchen gingen am Abend sogar mit der neu kennengelernten Kirchengruppe in die Kirche zum Abendgottesdienst.
Am Sonntag schlossen wir unser Trainingslager mit einem großen Spaziergang am Strand ab.
Man kann also sagen, dass nicht nur die einzelnen Tage, sondern das gesamte Wochenende ein großer Erfolg war und wir uns alle schon aufs nächste Trainingslager freuen! *Nele Wahl & Lara Poggensee*

Foto: Klaus Heidtmann

Trainer, Betreuer und die stolzen Medaillenträger

Foto: Klaus Heidtmann

Spannende Spiele beim Kaufland-Cup

Es war das erste große Turnier für unsere Jüngsten im Fußball: Die 2013 geborenen Kinder!

Doch der Reihe nach. Im Herbst 2018 erhielten wir von unserem Sponsor, Herrn Ewald Müller, dem Geschäftsführer von Kaufland Langenhorn-Markt, Trikotsätze für fünf G-Jugend-Mannschaften überreicht. Die Kinder präsentierten sich stolz und dankbar in ihrem neuen Outfit den Eltern und der anwesenden Lokalpresse. Herr Müller bat uns Trainer damals darum, für diese Altersstufe ein Turnier auszurichten. Da die Kinder ihre Fußball-Laufbahn gerade erst gestartet hatten, einigten wir uns darauf, 2019 ein Turnier auszurichten. Wir Trainer verständigten uns dann auf den 01.05.2019.

Da viele unserer Kinder an diesem Turnier teilnehmen wollten, konnten wir selbst fünf Mannschaften bilden und sieben Gastmannschaften dazu einladen. Endlich kam der 1. Mai. Unsere Kinder und Eltern trafen sich schon um 9:00 Uhr auf dem Heinrich-Traun-Platz. Es mussten die drei Plätze aufgebaut werden. Die Mannschaftseinteilungen wurden besprochen. Zur Erklärung: wir nehmen nur mit vier Mannschaften am Spielbetrieb des HFV teil. An diesem Tag sollten und wollten aber alle 29 anwesenden Kinder in fünf Mannschaften aufgeteilt und Trainern zugeordnet werden. Dies verlief ohne Murren und Knurren, da sich alle Kinder durch das Training kennen. Nach und nach trafen dann auch die Gastmannschaften ein. Bald darauf wuselte es nur so auf dem Platz von Kindern, Eltern und Angehörigen.

Um kurz vor 10:00 Uhr versammelten sich alle zwölf G-Jugendmannschaften zur Begrüßung durch Helmut. Da auf drei Plätzen gespielt wurde, waren die Spielpläne und die Platzeinteilung vorher durch unsere Turnierleitung (Danke Jörg) an die Trainer weitergegeben worden. Somit konnte nach der Begrüßung sofort mit den Spielen gestartet werden. Die Spiele verliefen fair und freundschaftlich, auch wenn wir ohne Schiedsrichter spielen! Die Kinder hatten keine langen Wartezeiten zwischen den Spielen, sodass sie nicht ins Frieren kamen. Leider war das bei den Zuschauern nicht der Fall. Hatten wir am Tag vorher noch 18°C, waren es am Turniertag nur noch 8°C ohne Sonne.

Nachdem die Platzierungsspiele beendet waren, ging es an die Siegerehrung. Vorher wurden von den Kindern noch die von Kaufland gesponserten Pokale und Medaillen bestaunt und spekuliert, welche Mannschaft wohl den größten Pokal bekommt. Zur Siegerehrung übernahm Herr Müller von Kaufland die Überreichung der Medaillen und Pokale und äußerte sich lobend über das Turnier. Wir waren gute Gastgeber, denn nur unsere an diesem Tag als 10. G-spielende Mannschaft erreichte mit dem 3. Platz eine Pokalübergabe. Den 1. Platz belegte Eintracht Lokstedt vor Niendorf.

Auch für das anschließende Turnier der 7. und 8. F-Jugend (Jahrgang 2011) übernahm Herr Müller das Sponsoring der Medaillen und Pokale.

Wir Trainer des 2013er Jahrgangs möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei unseren Fußballkindern und deren Eltern für ihren Einsatz, die Hilfe und Unterstützung, besonders aber bei Herrn Müller und Kaufland für das großartige Sponsoring bedanken. Es war ein toller Tag! Danke.

Anke, Helmut, Klaus, Robert und Yvonne

Training mit Ex-Bundesliga-Profis

Eine besondere Übungseinheit stand für die 9. und 10. E-Jugend der SCALA-Fußballsparte am 8. Mai an: Die ehemaligen Fußball-Profis Michael Klinkert und Marcel Witeczek machten im Rahmen der langjährigen Kooperation zwischen SCALA und der AOK Rheinland/Hamburg Station im Beckermannweg. Mit jeweils über 300 Bundesliga-Einsätzen wurde Witeczek 1994 und 1997 mit Bayern München Deutscher Meister und Klinkert nahm 1995 als Kapitän von Borussia Mönchengladbach den DFB-Pokal entgegen.

Seit Beendigung ihrer Profi-Karrieren sind sie für die AOK Rheinland/Hamburg tätig und organisieren in Zusammenarbeit mit Vereinen und Schulen Trainingseinheiten, Lehrgänge sowie Turniere für Kinder und Jugendliche.
Im Vordergrund der Angebote steht der Spaß am Fußballspiel und natürlich auch, mit welchen Techniken und Profi-Kniffen man sich auf dem Fußballfeld Vorteile erspielen kann – zur Freude unserer jungen Nachwuchsspieler. *Klaus Stieper*

Ostern 2019 im Zeichen des Fußballs

Eintägiges Turnier für den 2010er Jahrgang

Schönes Wetter und gute Laune – beste Voraussetzungen für eine sportlich-unterhaltsame Veranstaltung

Am Ostersonnabend haben Eltern und Trainer der 4. und 5. F-Junioren (Jahrgang 2010) auf dem Heinrich-Traun-Platz den SCALA Oster-Cup ausgerichtet.

Bei allerbestem Fußballwetter wurden pünktlich um 10:00 Uhr die ersten Spiele angepfiffen. Beide SCALA-Mannschaften sind gut ins Turnier gestartet. In der Mitte der Gruppenphase hatten unsere Teams einen kleinen Durchhänger, aus dem sich leider nur die 4. F schnell befreien konnte. Auf den Plätzen wurde mit viel Spaß ganz toller Kinderfußball gespielt und die Zuschauer freuten sich über faire und spannende Duelle!

Auf zwei Fußballfeldern haben sich 14 Mannschaften (TSV Sasel, GW Eimsbüttel, SC Sperber, HT16, Groß Flottbek, 1. und 3. F vom TuS Finkenwerder, SV Eidelstedt, Vorwärts-Wacker, TSV Stellingen, TSV Glinde, SV Curslack-Neuengamme und die zwei SCALA-Teams) in zwei Gruppen und insgesamt 51 Spielen (je 12 bzw. 15 Minuten) harte aber faire Duelle geliefert, um am Ende einen der großen Mannschaftspokale und eine tolle Medaille zu bekommen.

Durch viele fleißige Helfer wurde auch ein leckeres Buffet auf die Beine gestellt mit belegten Brötchen, hausgemachten Kuchen und Salaten, Obst, Waffeln und kross gegrillten Würstchen. Die acht Stunden vergingen bei den sommerlichen Temperaturen wie im Fluge. An dieser Stelle nochmals ein großes DANKESCHÖN an alle Helfer, Organisatoren und natürlich auch an unseren Platzwart Florian.

Am Ende hat sich die 4. F von SCALA – mit lautstarker Unterstützung der 5. F und vieler anderer Teams – das Finale gewonnen. Die Freude war natürlich RIESIG.

Die vielen positiven Rückmeldungen unserer Gäste haben uns darin bestätigt, dass es ein rundum gelungener und fantastischer Tag im Zeichen des Fußballs war. Wiederholung nicht ausgeschlossen!!!

Klaus Stieper

ANZEIGE

ANZEIGE

Eine von 14 Manschaften, die antraten

SCALA 2 wird zur 1.

Nach der Saison verlassen die Spieler der 1. Herren geschlossen den Verein. Die zweite Herren rückt auf.

Die Saison 2018/2019 wird in unsere Geschichte eingehen, da es unsere letzte als 2. Herren sein wird. Die Leitung der Fußballsparte hatte sich entschieden, den Vertrag des Trainers Holger Hanssen nicht zu verlängern. Leider hat sich infolge dessen auch kein Spieler der jetzigen 1. Herren dazu bereit erklärt, im Verein zu bleiben. Trotzdem geht unser Dank an die Spieler der 1. Herren, die – obwohl sie wussten, dass sie nicht im Verein bleiben würden – die Saison in der Landesliga zu Ende gespielt haben. Das dies nicht selbstverständlich ist, sieht man bei vielen anderen Vereinen.

Nun zu uns: Klar war unser Ziel in der vergangenen Saison, um den Aufstieg in die Bezirksliga mitzuspielen. Leider hat sich das aber schon in den ersten Spielen erledigt gehabt. Krankheiten, Verletzungen und Urlaube ließen eine eingespielte Mannschaft nicht zu, so dass wir schnell auf den Boden der Tatsachen geholt wurden. Mit fünf Niederlagen nach sieben Spielen mussten wir sogar aufpassen, nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Aber Trainer Daniel Krohn und Co-Trainer Timm Ferck behielten die Ruhe und steuerten die Mannschaft in ruhigere Gefilde. Zurzeit haben wir einen Lauf. Von den letzten sechs Spielen haben wir fünf gewonnen und einmal unentschieden gespielt. Wir belegen mit 50 Punkten den 5. Platz bei noch zwei ausstehenden Spielen. Nach einer kurzen Pause werden wir uns am 18. Juni schon wieder auf die neue Saison vorbereiten. Dort kann es nur das Ziel sein, den Platz in der Bezirksliga, den uns die 1. Herren erspielt hat, zu behalten und die Zugehörigkeit zu festigen. Wir hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit der neuen 2. Herren, die unseren Platz in der Kreisliga übernimmt.

Ich möchte mich hier auch einmal für die Unterstützung bedanken: Bei den Trainern Daniel Krohn und Timm Ferck, die nie aufgeben, unseren Spielern die Grundlagen des Fußballs einzutrichtern. Michael Schmugler, der als emsiger Betreuer alle Belange neben den Spielen erledigt. Thomas Ochs, unserem Torwarttrainer, der hoffentlich bald wieder bei uns ist. Helmut und Anke Kammradt sowie Birgit Perkuhn, die uns immer mit Getränken und Essen unterstützen. Gerd Perkuhn, unser Greenkeeper, der aber auch alle anderen Reparaturarbeiten erledigt und nicht zuletzt bei meiner Frau, die mit mir alles um die Mannschaft herum erledigt.

Wir freuen uns auf die neue Saison und hoffen auch weiterhin auf Eure Unterstützung.

Rainer Wagner, Ligaobmann

Foto: Pixabay.com

Lust auf Fußball?

SCALA Ü40-Senioren suchen DICH!

Zur neuen Saison 2019/2020 haben wir erstmals seit Jahren wieder eine neu gegründete Ü40-Senioren-Mannschaft am Start. Damit schließen wir endlich die langjährige Lücke zwischen unseren Ü50-Super-Senioren und der Altliga (Ü32). Du fühlst Dich fit und hast Lust nochmal zu kicken? Dann bist Du bei uns genau richtig! Lass uns zusammen im zweiten „Fußballfrühling" unsere Liga rocken und nicht nur als geselliges Team ligaweite Erfolge feiern. Trainiert wird dienstags um 19:30 Uhr auf der Siemershöh. Unsere Liga-Heimspiele bestreiten wir Freitagabend ebenfalls auf der Siemershöh. Solange die Zeiten und das Wetter es zulassen, wird auf Rasen gespielt.

Melde Dich für Details einfach bei Klaus Stieper (Geschäftsstelle, klaus.stieper@scala-sportclub.de; Tel. (040) 531 55 50) oder Thomas Bogucki (Ü40-Betreuer, Tel. (0178) 553 84 78).

Wir freuen uns auf Dich!

Rekordbeteiligung am 1. Mai

Tag der E-Jugend 2019 bei SCALA-Fußball

Am 1. Mai war es wieder soweit. Die E-Jugendlichen standen im Mittelpunkt und verbrachten auf der Sportanlage Siemershöh in Langenhorn ihren Tag! Hauptschwerpunkt ist es immer, Fußball zu spielen und dabei ganz viel Spaß zu haben.

Im Jugendfußball werden die Kinder aus zwei Jahrgängen immer in einem Bereich zusammengefasst. Für die Jahrgänge 2008 und 2009 ist das in 2019 so gegeben. Das sind unsere E-Jugendlichen, die mit 150 Kindern einen großen Anteil am Jugendfußball bei SCALA haben.

Am Tag der E-Jugend waren 107 Kinder dabei verteilt auf zehn bunt gemischte Teams, eine Rekordbeteiligung! Die Verantwortlichen der zehn Teams waren Ehrenamtliche aus dem Kreis unser Fußballer. Wir möchten dadurch den Zusammenhalt zwischen Jung und Alt, zwischen Erwachsenen und Jugendlichen fördern.
Mit dabei waren diesmal und ein großer Dank geht an: Timm Ferck (Trainer 2. Herren), Justin Paul (3. Herren) , Dave Sternberg (3. Herren) , Jonas Mirlacher (5. Herren) , Christopher Tittel (Trainer 1.B), Iman Sotoudeh (Co-Trainer 1. B), Niko Thomalla (Trainer D3_2007), Erik Radkovskij(Trainer 9. F_2011), Florian Tietgen (u.a. Trainer F12_2011) und Niko Vitali (Trainer 2012). Das Endspiel gewann das Team von Barcelona (Christopher) mit 2:1 gegen Paris SG(Justin).
Die Trainer/Betreuer der E-Jugendlichen aus den Teams E1-E10 kümmerten sich um das leibliche Wohl und unterstützten in der Abwicklung. Unser FSJler Jonas Tange war eine große Hilfe auf dem Platz und drum herum bei der Turnierdurchführung.

Klaus Stieper

Hintergrund-Foto: Ronny K./Pixabay.com

Skandinavische Handball-Krimis

SCALA-Teams fuhren zum 15. Kempa-Kolding Cup und erzielten einige tolle Erfolge

Am Karfreitag ging es endlich los, die Vorfreude war groß. Die Truppe wächst jährlich und es sind in diesem Jahr 99 Jugendliche mit 15 Betreuern/Fahrern in 15 Kleinbussen Richtung Kolding gestartet. Als wir 2013 das erste Mal nach Kolding fuhren, waren wir insgesamt 47 Personen. Am Abend gab es in der Sydarena wieder eine sehr stimmungsvolle Eröffnung mit Fahnenträger. 200 Vereine aus Dänemark, Deutschland, Schweden, Norwegen, Finnland, Frankreich, Österreich, Niederlande und Schweiz waren dieses Mal dabei. Weit über 2.000 Aktive erlebten über 2.650 Handballspiele in 20 Sporthallen. Am Samstag und Sonntag sahen wir viele interessante Spiele, hörten unglaubliche Fanchöre und erlebten ein tolles Gemeinschaftsgefühl. Unsere wE, die ja bereits in dieser Saison Hamburger Meister geworden ist, hat den Kolding-Cup souverän gewonnen und wurde gebührend gefeiert. Die wC erkämpfte sich den 4. Platz im B-Pokal und die wB wurde 3. im A-Pokal. Der Rest wurde Fan-Sieger, denn so laut wie wir, war kein anderer Verein bei der Siegerehrung.

Auch in diesem Jahr stand Pizza hoch im Kurs und die bewährte Victoria Pizzeria in Kolding freute sich über viele SCALA-Handballer. Mehr darf an dieser Stelle nicht berichtet werden. Denn was in Kolding passiert, bleibt in Kolding.

Schön, dass sich in diesem Jahr wieder viele Trainer und Betreuer entschlossen haben, ihre Freizeit über Ostern in Kolding zu verbringen. Die vielen, sehr positiven Rückmeldungen zu dem Osterwochenende, ob persönlich oder über die sozialen Netzwerke, zeigen uns, dass solche gemeinsamen Reisen für die Jugendlichen immer ein großes Erlebnis sind, ihnen in bester Erinnerung bleiben und unseren Einsatz wert sind.

Danke an Claus, Dirk und Torben, die sich als zusätzliche Fahrer zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank, Claus, dass Du mich bei der Organisation, die ich in diesem Jahr endgültig zum letzten Mal gemacht habe, unterstützt hast. Lieben Dank an Britta und Dagmar, die uns mit „Osterhasis“ auf dem Parkplatz begrüßt haben.

Auch der Firma Starcar (starcar.de), Herrn Rickert, sagen wir Dank für die fairen Buspreise und die Flexibilität, ebenso den Rechtsanwälten Thomas Müller und Partner (rechtsanwaelte-sasel.de) für 20 kg Bananen, sowie der HSJ, die solche Fahrten immer mit Zuschüssen unterstützt.

Annette

ANZEIGE

Mit Spaß dabei – die spielfreudigen Jungs der Handball mC

Unverwüstliches Dream-Team

Saisonrückblick 2018/19 der Handball mC

Im Mai 2018 habe ich die Saison mit einem Kader von nur 10 Spielern begonnen. Eigentlich ein bisschen dürftig, war aber Dank Eurer großen Einsatzbereitschaft nie ein Problem.

Bei unserem vereinseigenen Alstertalturnier seid Ihr nach einer guten Leistung 5. geworden. Bei über 30 Grad habt Ihr beim Born-Cup in Osdorf einen respektablen 4. Platz erlangt, den 3. Platz nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses verpasst. Super, dass Ihr zu dieser Leistung bei der Hitze fähig wart. Inzwischen hatte auch Till den Weg zu uns gefunden und somit waren wir nach einem Abgang wieder 10 Spieler. In Lübeck musstet Ihr so einige Niederlagen einstecken. Am Samstag habt Ihr Euch teilweise selber im Weg gestanden. Das Spiel am Sonntag gegen HTN ging leider trotz Eures großen Einsatzes und Kampfes knapp verloren.

Unser erstes Landesligaspiel fand in Buxtehude statt. Nach einem Rückstand von acht Toren, habt Ihr Euch an ein Unentschieden herangekämpft und in letzter Sekunde mit einem Tor verloren. In der zweiten Halbzeit habt Ihr eine unglaubliche Leistung gezeigt und Euch als Mannschaft mit Charakter präsentiert. Großen Respekt dafür. Das war eines der besten Spiele, die ich von Euch gesehen habe. Weitere Spiele gingen leider teilweise sehr knapp und unglücklich verloren. Der Knoten wollte einfach nicht platzen und wir sind in der Rückrunde auf Anfrage des Hamburger Handball Verbandes zurück in die Bezirksliga gegangen. Eigentlich wart Ihr landesligatauglich. Doch manchmal kommt es anders, als sich die Trainer das vorstellen. So war es letztlich Euer Wunsch, in der Bezirksliga zu spielen.

Dort in der Bezirksliga habt Ihr sehr souverän gespielt und musstet Euch nur der SG Harburg geschlagen geben. Gäbe es eine Tabelle nur für die Rückrunde, so hättet Ihr diese als Tabellenzweiter beendet.

Auch das Spiel gegen Eure Eltern durfte nicht fehlen. Die Eltern hatten mit Tobias einen überragenden Mann im Tor stehen, der Euch ein ums andere Mal zur Verzweiflung brachte. Es gab sehr viele nette Szenen, z.B. das Duell zwischen Mutter und Sohn beim 7-Meterwerfen und wir konnten bei einigen ungeahnte Fähigkeiten entdecken. Den Sieger darf ich aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht nennen, aber viel wichtiger: alle hatten viel Spaß und haben am Ende gemeinsam Eis gegessen.

Zum Ende der Saison sind wir mit neun Jugendmannschaften über Ostern nach Dänemark zum Kolding-Cup gereist. Ihr habt in sämtlichen Spielen weit über Eurem bisher gezeigten Niveau gespielt. Es war wirklich eine große Freude, Euch zuzugucken. Am Ende zeigt sich: man wächst mit seinen Aufgaben. In jedem Fall seid Ihr Sieger der Herzen der wE und wC geworden. Ihr habt sie lautstark angefeuert und gebührend gefeiert. Das werden die Mädels vermutlich nicht so schnell vergessen. Es war ein tolles Wochenende.

Ihr habt Euch im Laufe des letzten Jahres alle enorm weiterentwickelt und seid zu einer tollen Mannschaft zusammengewachsen. Die Trainingsbeteiligung war immer extrem hoch, genauso wie Eure Motivation und Ihr wart mit großer Freude dabei. Dankeschön für diese tolle Saison. Es hat mir sehr viel Spaß mit Euch gemacht.

Danke Robin, dass Du trotz Deines neuen Jobs als Vater zumindest in „Teilzeit“ dabei warst. Vielen Dank an Linda, dass Du uns die gesamte Hinrunde mit sehr viel Engagement unterstützt hast sowie an Max, dass Du seit Februar hochmotiviert dabei bist und auch noch meine Tasche trägst.

Birgit, Dir gilt mein besonderer Dank. Durch Deine vielen Einsätze als Torwarttrainerin hast Du maßgeblichen Anteil daran, dass Matthias sich als Torward so toll entwickelt und sehr viel gelernt hat. Nebenbei hast Du noch das Kampfgericht organisiert und sehr häufig auch selbst dort gesessen.

Allen Eltern, die die Jungs gefahren und angefeuert haben sowie denen, die auch als Kampfrichter tätig waren, sage ich ebenfalls Danke. Ohne Euch geht es nicht.

Zum Dream-Team der mC1 gehörten: Felix, Jaden, Jonas, Linus, Mats, Matthias, Max L., Maxi, Ole, Till, sowie Alex, Janosch, Jona, Jost und Max M., die ab Februar zu uns gestoßen sind.

Tschüss, macht's gut. *Eure Annette*

Gültig ab 1. Okt. 2019

Erhöhung des Spartenbeitrags der Sparte Handball

Die Spartenversammlung der Sparte Handball hat am 11.04.2019 die Erhöhung des Spartenbeitrags auf

Jugendliche (bis 18 J.)	11,00 Euro
Erwachsene (über 18 J.)	16,40 Euro

beschlossen.

12 tolle Handball-Mädchen präsentieren stolz ihre Pokale

Überraschungsmeisterinnen

Starkes SCALA-Mädchenteam erspielt sich souverän zwei Titel: Hamburger Meister wE und Landesmeister wD!

12 Handball-Mädchen.

So starteten wir im Mai 2018 in ein unbeschreibliches Jahr mit einer Idee, dass sie ganz gut sein könnten... Dass sie jedoch so gut sind, hätte wohl keiner gedacht.

Unser erstes Turnier, das eigene Alstertal-Turnier, spielten wir praktisch ohne Gegner, spielten alle an die Wand und brachten teilweise nur fünf statt sechs Spieler auf die „Platte", wie man im Handball so schön sagt. Aber wir wussten: das konnte nicht alles sein. Gleich im nächsten Turnier (HH-Nord) trafen wir auf Erzgegner AMTV, die uns im Jahr zuvor wirklich plattgemacht hatten (aber da waren wir noch der jüngere Jahrgang, nun nicht mehr). Aber wir gewannen in der Vorrunde in einem sehr hitzigen Spiel und schließlich auch mit zwei Toren im Finale. Die AMTVer fühlten sich ungerecht behandelt, meckerten viel gegen uns und den Schiedsrichter.... Da war er also, unser Gegner!!! Aber als wir auf den Turnieren in Ahrensburg und Norderstedt wieder auf AMTV trafen, stellten wir fest, dass es doch eigentlich gar nicht so schwer war, gegen AMTV zu gewinnen. Vier Turniere - vier Siege. Das ging ja mal gut los. In den Mündern einiger Trainer wurden wir schon als Hamburger Meister gehandelt. Aber wir kannten noch nicht unsere Gegner aus Eimsbüttel und Buxtehude. Doch schnell stellte sich heraus, dass diese 12 Mädchen in dieser Saison einfach übermächtig waren. Alle Spiele gewannen sie haushoch und fingen an, mit nur noch 50% Einsatz in die Spiele zu gehen – reichte ja! Also musste eine neue Herausforderung her. Wir überlegten, in den höheren Jahrgang zu wechseln, aber wir wollten ja auch nicht den Titel zum Hamburger Meister sausen lassen.

Nach Rücksprache mit den Eltern meldeten wir die Mädchen zusätzlich zu den E-Jugend-Spielen einen Jahrgang höher. Eine doppelte Spielbelastung! Und zwar nicht zu den Schwachen – nein! Sie sollten ja auch mal wieder lernen, zu kämpfen und auch zu verlieren.

Wir meldeten sie also in der Landesliga wD-Jugend, der zweitstärksten Liga. Nun musste schnell mal eben ein komplett neues Spielsystem gelernt werden, denn in der D-Jugend spielt man nicht wie in der E-Jugend Manndeckung, sondern eine 1:5-Deckung. Gar nicht so einfach. Außerdem mussten die Mädchen teilweise zwei Spiele an einem Tag bewältigen. In unserem ersten Spiel gegen Wilhelmsburg taten wir uns schwer, aber gewannen schließlich mit etwas Glück und der Gabe dieser Mannschaft, niemals aufzugeben. Doch dann passierte etwas, womit wohl keiner gerechnet hätte. Diese unglaublichen 12 Mädchen fuchsten sich so in dieses neue Spielsystem, lernten, ihre Stärken, nämlich Schnelligkeit, Bälle abfangen und rausprellen und Wendigkeit, auszunutzen und die teilweise zwei Jahre älteren Mädchen, die deutlich größer und kräftiger waren, zu verunsichern. So gewannen sie alle bis auf ein Spiel und wurden zusätzlich zu Hamburger Meistern in der wE auch noch Landesmeister in der wD! Unfassbar! Aber der gewünschte Effekt trat trotzdem ein: sie lernten zu kämpfen und wieder auf 100% zu kommen! Als wenn das alles noch nicht genug wäre, gewannen sie auch noch das Abschlussturnier in Dänemark mit einer sensationellen Leistung, denn auch dort wurde wieder ganz anderer Handball gespielt. Einige deckten in

... und ihre Sieger-Shirts

einer defensiven 6:0 oder 1:5, aber auch das schreckte die Mädchen nicht ab. Im Gegenteil: wir streuten gegen die 1 gegen 1 starken Görlitzer auch mal eben eine 6:0-Deckung ein, die die Mädchen so noch nie zuvor gespielt haben. Die Görlitzer hatten damit große Probleme, so dass sie in der 2. Halbzeit acht Minuten lang kein Tor erzielen konnten. Im Finale stand unsere 1:5-Deckung, die wir in der wD gelernt haben, bombensicher, so dass die Frankfurter Mädchen bereits nach fünf Minuten völlig verzweifelten. Einfach einmalig. Und da müssen Toni und ich uns doch einfach mal fragen: was genau haben wir eigentlich richtig gemacht?

Ich danke ganz herzlich einem wunderbaren Background: dem Verein, den Eltern, den Schiedsrichtern und allen, die es möglich machen, diesen Sport auszuüben und vor allem aber diesen wunderbaren 12 Mädchen, die ich sicher niemals vergessen werde: Sarah, Fiona, Paulina, Talea, Lena, Maja, Pia, Leni, Lentje, Jule, Anthea, Laura.

Jenny Hartmann, Coach

ANZEIGE

HANDBALL

Cooler Einheitslook

Die Handballjugend erhält einheitliche Trikots!

Das scheinbar Unmögliche ist jetzt geschafft. Sämtliche Jugendspieler der Handballsparte werden zum Saisonbeginn 2019/2020 mit einheitlichen Trikots auflaufen. Viele haben im Vorwege an der Umsetzung dieses Projektes gearbeitet. Ein großes Dankeschön an Dich, Simone! Du hast das neue SCALA-Trikot entworfen. Es ist wird nicht nur einmalig sein, sondern sieht auch klasse aus. Wir haben bereits jetzt viele positive Rückmeldungen erhalten.

Aber ohne Euch – liebe Sponsoren und liebe Spender – hätten wir es nie geschafft. Es zeigt sich wieder: Gemeinsam sind wir stark. Vielen, vielen Dank für Eure Unterstützung

Rechtsanwälte Thomas Müller und Partner • Die Hamburg Cruiser • Deußen Logisitk GmbH • Bestattungsinstitut Wulff & Sohn GmbH • Hotel Kiose • Karim Mansouri, Bausparkasse Schwäbisch Hall • Finanzkontor Alstertal • Optiker Künzel • Erima GmbH • Jutta Böttcher • Christine Brandt • Erol Erpinar • Dariush Fardanesh • Andrea und Thieß Freudenthal • Stephanie Gabelenz • Songül und Michael Hansen • Birgit Hasselbusch • Kathrin Held-Kindt • Sylvia und Tobias Huckfeldt • Anja und Gorden Kiose • Roland Lampe • Heike Lattekamp und Berend Loges • Nicole Lehmann und Stefan Vollmer • Rubens Moreneo • Annette und Thomas Müller • Thorsten Reckschwardt • SCALA Giants - 1. Damen • Daniela und Andreas Schmidt • Mathias Schümann • Friderike und Heiko Sibberns • Mareike Sonnenberg • Britta von Stritzky • Katha Voss • Irene Weiß • Conny Wolley

Annette Müller - Jugendwart

Todai Miche l auf dem 1. Platz

Hartes Training - starke Leistungen

Deutsche Meister Todai Leo (l.) und Todai Michel (r.) mit ihrem Lehrer GM Hubert

Erfolgreiche Prüfung zum Gelbgurt!

Die Schüler von Sihing Boris, Todai Collin und Todai Julian legten ihre Prüfung zum Gelbgurt erfolgreich ab. Ihr hartes Arbeiten und ständiges Lernen im Kajukenbo WHKD Kung-Fu des SC Alstertal-Langenhorn zahlte sich aus. Mit der Unterstützung von Todai Igor und Todai Leo erreichten sie ihr selbst gestecktes Ziel. Beide Schüler werden ab Mai 2019 in die Erwachsenen-Gruppe wechseln. www.whkd-alstertal.de

2x die Kung Fu Prüfung Gelbgurt
Oben: Collin und Boris
Unten: Julian und Boris

Todai Michel aus dem Kajukenbo WHKD Kung-Fu des SC Alstertal-Langenhorn erfolgreich auf den Landesmeisterschaften in Schleswig-Holstein

Zwei SCALA-Kampfsportler, Todai Michel und sein Lehrer GM Hubert, fuhren zur Schleswig-Holstein-Landesmeisterschaft im Leichtkontakt nach Neustadt. Todai Michel überzeugte durch seine überlegene Technik in der Leichtkontakt-Klasse +90 kg und konnte sich so gegen seine Gegner durchsetzen. Die Kampfrichter lobten ihn für seinen fairen und technischen Kampfstil. Todai Michel belegte auf der Landesmeisterschaft von Schleswig-Holstein den ersten Platz. Wir gratulieren Todai Michel zu seiner starken Leistung.

Kickboxen jeden Dienstag um 20 Uhr im Schlehdornweg 10, Saal 1.
www.whkd-alstertal.de

Zwei SCALA-Kampfsportler Deutsche Meister

Am 23.03.2019 fuhren Todai Leo und Todai Michel zusammen mit ihrem Lehrer GM Hubert zu den German Open der WKC/ICO nach Bad Segeberg. Todai Leo setzte sich gegen seine Mitbewerber um die Deutsche Meisterschaft im Softstyle Kata klar durch. Das gleiche gelang Todai Leo in der Kategorie Waffen Kata mit seinem Speer. Somit ist er zweifacher Deutscher Kata Meister. Todai Michel legte nach und setzte sich mit Kampfgeist und Technik bei seinen Gegnern in der Leichtkontaktklasse -90 Kg durch und ist verdienter Deutscher Meister. Das harte und intensive Training im Kajukenbo Wun Hop Kuen Do Kung-Fu führte beide zu ihrem Erfolg.
www.whkd-alstertal.de

Kung-Fu-Training während des Seminars in Welzin

KUNG-FU

Welziner Tage

Alstertaler Kung-Fu-Schüler fahren zum Seminar nach Welzin

Kung-Fu-Ausfahrt: Eine Wortpaarung, die bei den alten Hasen der Schule Erinnerungen an die Anfänge des Wun Hop Kuen Do Kung-Fu im Alstertal hochkommen lässt und jüngere Schüler einen Moment vom Training (oder Smartphone?) innehalten lässt.

Vom 27.04. bis 01.05.2019 fand die diesjährige Ausfahrt der WHKD-Alstertal Kung-Fu-Gruppe auf dem Hof Welzin – in der Nähe von Parchim – statt. Der Hof Welzin besticht durch einen großen Kwon, 20 Schlafwaben, einen schönen Aufenthaltsraum und die ruhige, naturverbundene Lage mitten in dem kleinen Dorf Welzin. Hinzu kommt das hervorragende, frisch zubereitete Essen, das Anja, die Besitzerin, für uns zubereitete.

Zehn Schüler und Lehrer hatten sich auf den Weg gemacht, um ab Freitagabend dem Wun Hop Kuen Do Kung-Fu für die folgenden Tage die volle Aufmerksamkeit zu widmen.

TRAININGSPLAN:

08:00-09:00	Yoga Todai Johannes
09:15-10:00	Qi Gong (Sigung Marvin)
10:00-11:15	Frühstückspause
11:15-12:45	Theorie | Stress und Kung-Fu – Kommunikationsmuster, Hirnforschung und Training (Sigung André)
13:00-14:30	Formen | 7-Star-Boxing (Todai Leo)
14:30-15:00	Pause
15:00-16:00	Wun Hop Kuen Do Kung-Fu Techniken (Sigung Marvin)
16:15-17:45	Leichtkontakt-Techniken und Sparring (Sihing Boris)
18:00-18:45	Freies Training
19:00-20:30	Abendessen
20:30-22:00	Bewegungsprinzipien (Sigung Marvin)

Zu schnell verrinnen vier volle Trainingstage. Die frische Luft, der Regen auf dem Dach, welcher sich mit Sonnenstrahlen abwechselte, und lautes Vogelgezwitscher taten ein Übriges, um den Geist zu fokussieren, und die Gedanken schweifen zu lassen. Frisch gedehnt, Sorgen und Angst ausgeatmet, die Form 7-Star-Boxing und neu gelernte Schlagkonter im Gepäck verließ die Gruppe am Mittwoch den Kwon. Ein Termin für nächstes Jahr steht schon fest. Wer Lust hat, spricht Sigung Marvin direkt an. www.whkd-alstertal.de

Die erfolgreichen SCALA-Judoka präsentieren stolz ihre Trophäen

Gold, Silber & ein Pokal

Am 27.04.2019 fand in Boizenburg der alljährliche ALBA-Cup statt. Von SCALA waren diesmal vier Judoka angereist. Hierbei konnten klasse Ergebnisse erzielt werden. Am Ende des Tages lautete die Ausbeute für die Judoka 2x Gold und 2x Silber! Yücel gewann all seine vier Kämpfe vorzeitig mit Ippon und wurde zudem von der sportlichen Leitung für den schönsten Wurf des Tages mit dem Technikerpokal ausgezeichnet. Weiter so! *Ivan Radilj*

ANZEIGE

Oben: Gold für Heinz
Unten: Stefan absolviert den 200m-Lauf

Oben v. links: ; Christian; Ingeborg; Staffelübergabe von Heinz; Unten von links: Staffelübergabe an Christian; Ingeborg beim 60m-Lauf

Vier am Start

Senioren der LG Alsternord wurden Weltmeister bei der WM 2019 in Torun/Polen

In der 200 000 Einwohner zählenden polnischen Stadt Torun (Thorn) – der Geburtsstadt von Nicolaus Copernikus – fanden vom 24.03. bis 30.03.2019 die 8. World Masters in der Leichtathletik statt.

Die Stadt an der Weichsel verfügt nicht nur über eine kunstvoll restaurierte Altstadt, sondern mit der Arena Torun auch über eine der modernsten Sporthallen Europas. Insgesamt hatten sich zu den diesjährigen Weltmeisterschaften 4350 Seniorinnen und Senioren der Altersgruppen 35-80+ aus 88 Ländern eingefunden. Unter den 475 gemeldeten Deutschen nahmen auch vier Aktive der LG Alsternord teil: Ingeborg Thoma, Christian Boysen, Heinz Keck und Stefan Mahn. Für unseren Jüngsten, Stefan, der in der Altersklasse M50 an den Start ging, war die Teilnahme an einer Hallenmasters sogar eine Premiere in seiner leichtathletischen Seniorenlaufbahn. Stefan erzielte beim Weitsprung 5,11m, beim 60m-Lauf erreichte er 8,22s und beim 200m-Lauf kam er mit 26,29s ins Ziel. Mit dieser Zeit erfüllte er sich einen Traum: Er qualifizierte sich gleich für die Nationalstaffel über 4x 200m.

Ingeborg Thoma, W65, qualifizierte sich für die Endkämpfe der letzten Acht beim Hochsprung mit 1,03 m und im Weitsprung mit 3,27 m. Mit ihren Ergebnissen über 60m/10,79 s und 200m/38,53 s verbesserte sie ihre bisherigen Saisonbestleistungen.

Christian Boysen, M75, hatte sich nach seinem Sehnenabriss im Sommer 2018 durch konsequente Reha und anschließendes Aufbautraining wieder nach vorn gearbeitet. Mit seinen Zeiten über 400m in 90,22 s und über 200m in 35,28 s konnte er schon sehr zufrieden sein. Nur knapp verpasste er als Fünfter die Teilnahme an der Staffel.

Heinz Keck, M75, konzentrierte sich dieses Jahr ganz auf die 200m. Die Negativerfahrung von den Hallen-EM in Madrid 2018, wo er während des laufenden Pentathlons das 200m-Finale bestreiten musste und sich durch die Überbeanspruchung um sicher geglaubte Medaillenplätze in beiden Disziplinen brachte, sollte ihm in Torun nicht passieren. Mit 33,25 s erreichte er als zweitbester Deutscher die Teilnahme in der 4 x 200m Nationalstaffel.

Am letzten Veranstaltungstag wurden für alle Altersklassen die Staffelläufe durchgeführt. Unter großer Anteilnahme der zahlreichen Zuschauer wurden die immer spannenden und nervenaufreibenden Rennen gestartet. In jedem Team hatten vorher intensive Beratungen über die beste Taktik stattgefunden: In welcher Reihenfolge können die Aktiven ihre Erfahrungen, ihre besonderen Stärken optimal einbringen? An welcher Stelle sollten „Neulinge“ in das Team eingebaut werden? Nach reiflicher Überlegung kamen sowohl „unser“ Team M50 als auch „unser“ Team M75 zu passgenauen Lösungen, die Route zum Ziel Goldmedaille war programmiert.

Die M50-Staffel mit Stefan als Schlussläufer (Taktik: „Schnellste zuerst, Neuling am Schluss“) gewann souverän die Goldmedaille in 1:37,76 min vor dem Team Kanada in 1:39,57min.

Unser Team M75 hatte sich für die Taktik „Erfahrung und Schnelligkeit am Anfang und Ende“ entschieden und siegte in 2:10,92 min vor dem Team GBR in 2:20,58 min. Damit konnten die LGAN-Aktiven mit zwei Goldmedaillen zurückkehren. Herzlichen Glückwunsch!

Fotos und Bericht: Toni Thoma

Gold für den M50-Weltmeister Stefan
Unten: Stefans Weitsprung

Jung & zielstrebig

Gold für die 4x100m-Staffel

Klasse! 15 Medaillen für die erfolgreichen Kinder und Jugendlichen U12/U14 der LG ALSTERNORD.

Bei den Nachwuchslandesmeisterschaften der U12/U14 sammelten unsere Athleten fleißig Medaillen und konnten sich über zahlreiche neue Bestleistungen freuen. Am erfolgreichsten war dabei Malik Teggatz (2007, M12), der am Ende des Wettkampfes mit fünf Medaillen nach Hause ging. Gold gewann Malik über die 60m Hürden (11,30s), sowie mit der 4x100m-Staffel gemeinsam mit Felix Schulze, Tim Staud und Jan Schierau. Malik holte außerdem noch dreimal Silber über 60m (9,03s), im Hochsprung (1,32m) und im Kugelstoßen (7,00m). Den Landesmeistertitel in 2:38,41min sicherte sich auch Jan Schierau (2006, M13), der den 800m-Lauf von vorne weg dominierte. Felix Schulze (2006, M13) siegte über 60m (8,35s) und steigerte seine Bestleistung im Weitsprung um über einen halben Meter auf 4,52m, was ihm dort Bronze einbrachte. In der W11 siegte Tia Doehring (2008) im Hochsprung mit neuer 1,27m. Ihre Schwester Zoe Doehring (2006, W13) gewann Silber über die 60m Hürden (10,96s) und Bronze im Hochsprung (1,35m). Jana Schimkus (2007, W12) trat erstmals im Hochsprung an und sicherte sich direkt die Silbermedaille mit 1,35m. Zwei weitere Bronze-Medaillen holten sich Anastasia Varchmin (2007, W12) und Tim Staud (2007, M12) im Kugelstoßen (5,56m) bzw. über 800m (2:47,42min).

Text und Foto: Svenja Schumann

ANZEIGE

ANZEIGE

Geschafft: Die Teilnehmer des BINO Mixed Turniers 2019

Ganzjährig im Turniermodus

Fließender Übergang von der Winter- in die Sommersaison

Wie in den Vorjahren, sind die Winterpunktspiele in unserer Sparte eher bei den Damen als bei den Herren beliebt. So starteten in der Wintersaison 2018/19 eine Damen-, eine Damen-40er- und zwei Damen-50er-Mannschaften. Bei den Herren nahmen zwei Herren-Mannschaften teil. Hierbei hat die erste Damen-50er-Mannschaft nach ihrem Gruppensieg in der Oberliga das anschließende Relegationsspiel um den Aufstieg in die Nordliga bei einem Spielstand von 3:3 Matches und 6:6 Sätzen mit 58 zu 49 Spielen knapp gegen die Damen aus Blankenese verloren.

Die anderen Mannschaften sind in ihren Klasse verblieben. Nur die zweite Herren-Mannschaft konnte ihre Klasse nicht halten. Zum Ausklang der Hallensaison fand ein „Bino-Mixed-Turnier“ mit jeweils 12 Damen und 12 Herren statt. In jeder Runde wurde möglichst mit anderen Partnern und Gegnern gespielt. Dabei sollte nicht das Siegen, sondern der Spaß im Vordergrund stehen. Natürlich wurde auch um Punkte gespielt. Die meisten Punkte erzielten bei den Damen Magda Hack und bei den Herren Karsten Timmermann.

In der jetzt laufenden Sommersaison sind die Meldungen mit 6 Damen- und 6 Herren-Mannschaften ausgeglichen. Die Jugend ist mit einer Mannschaft am Start. Den Auftakt machte die erste Herren-Mannschaft, die parallel zum gut besuchten „Tag der offenen Tür“ erfolgreiches Tennis in ihrem ersten Punktspiel auf unserer Anlage demonstrierte und souverän mit 6:0 gegen die Herren vom TSV Wandsetal gewann. Allen Mannschaften halten wir die Daumen, dass sie genauso erfolgreich abschneiden werden.

Zum Schluss möchten wir noch auf ein paar zukünftige Veranstaltungen auf unserer Anlage hinweisen, an denen gerne auch Gäste teilnehmen dürfen und willkommen sind:

09.06.2019	Kuddel-Muddel Turnier zu Pfingsten
22.06.2019 ab 13:00 Uhr	Kinder- und Jugendtag
06.-08.09.2019	Mixed-Turnier um den SCALA-Cup
Ab 05.07.2019 bis Saisonende	Mixed-Treff

Wir wünschen allen eine spielreiche Saison.

Andrea Hering/Volker Heidmann (Sportwarte)

Am "Tag der offenen Tür" konnten sich interessierte Besucher informieren

ANZEIGE

Weitere Teamplayer gesucht

Die SCALA-Hockeyjungs laden Interessierte zum Schnuppertraining ein

Im letzten SCALA-Sportspiegel wurde bereits über die kleine, aber feine Hockeysparte bei SCALA berichtet. Nun wird es höchste Zeit, nicht nur für die Mädchenmannschaft, sondern auch für die Knaben-B-Mannschaft (Jahrgang 2007 und jünger) kräftig die Werbetrommel zu rühren!

Unsere Trainerin, Firuze Ranjbarirani, hat unsere Mannschaft in den letzten zwei Jahren zu einem Team und einer eingeschworenen Gemeinschaft geformt. Neben technisch-taktischen Tricks hat sie uns vor allem gezeigt, wie man mit wenigen Spielern und einem engen Zusammenhalt als Underdog auch mal Spiele gewinnen kann! So wurden aus Mannschaftskameraden echte Freunde! Da wir aber nicht immer mit der Minimumanzahl an Spielern auflaufen möchten, freuen wir uns jederzeit über Verstärkung.

Wir suchen Dich/Euch!

Ihr seid Jahrgang 2007 oder jünger und möchtet eine Mannschaftssportart ausprobieren?

Dann seid Ihr bei den Knaben B in der SCALA-Hockeysparte genau richtig!

Unsere Trainingszeiten sind in den Sommermonaten

Zeit: Montags 16:30 – 18:00 Uhr
Ort: Heinrich-Traun-Platz und

Zeit: Freitags 18:00 – 20:00 Uhr
Ort: Copernicusstraße 1 in Norderstedt auf Kunstrasen

Für Rückfragen steht Euch unsere Spartenleitung Ingrid Hansemann unter E-Mail: ingrid.hansemann@web.de oder das Vereinsbüro zur Verfügung.

Aber am besten kommt Ihr einfach so mal spontan vorbei.

Wir freuen uns auf Euch – denn dann klingt unser Schlachtruf: „SCALA, SCALA, SCALA – HEY, HEY, HEY!!!“ gleich doppelt so gut!

C. Bartholl

ANZEIGE

Foto: Petra Kerl

Hamburger Meisterschaften U12

Fast im Finale

Foto: Petra Kerl

Großes Spektakel bei der Siegerehrung. Rechts: Unsere U12 bei den Hamburger Meisterschaften.

Wieder mal war SCALA Ausrichter. 24 Teams trafen sich in den Hallen des Gymnasiums Heidberg und der Stadtteilschule, um die Meister der Jungen und Mädchen zu ermitteln. Das alles an einem Tag – eine Riesenaufgabe!! SCALA war bei den Mädchen mit einem Team am Start mit den Spielerinnen Hannah, Celine, Dilay und Cecelia. Es wurde in Vierergruppen gespielt und unsere Mädels gewannen zwei Spiele und beendeten eines unentschieden. Nun ergab die Tabelle einen Punkt- und Satzgleichstand mit dem VT Hamburg und der Quotient musste entscheiden. Uns fehlte ein Hundertstel! So knapp haben wir noch nie eine Finalteilnahme verpasst. Pech!!!! Um Platz fünf gab es dann nur noch Siege und es fehlte nur noch die Siegerehrung. Es gab Medaillen, Preise und natürlich den berühmten Luftballonregen. *Pedi*

Fröhliche Gesichter in „Bibertown“

Foto: Petra Kerl

Bibertown 2019

SCALAs Schmiede für Volleyballtalente

Was ist Bibertown? Bibertown ist die SCALA-Volleyballstadt im Gymnasium Heidberg. Dort werden die guten Volleyballer „geschnitzt“.

Am 01.03.2019 starteten wir mit einem Turnier, an dem auch unsere Eltern teilnehmen durften, ins Trainingscamp. Nachdem wir unsere Eltern verabschiedet hatten, bereiteten wir uns auf unsere erste von fünf Nächten vor. Jeder suchte sich einen Schlafplatz auf den Weichbodenmatten und richtete sich ein. Doch als wir alle bettfertig waren, gab es ein Problem. Das Licht ging erst automatisch aus, wenn wir uns 45 Minuten nicht bewegten. Wir überstanden die Nacht trotzdem und joggten am nächsten Morgen durch das Raakmoor. Unser Ziel im Trainingslager war es, ein fehlerfreies Level zu erreichen. Dafür haben wir eine Woche hart gearbeitet. Am Sonntag fand dann unser Nachholspiel gegen Reinbek statt. Wir fegten sie förmlich aus der Halle und gewannen 3:1.

Zur Belohnung pflegten wir unsere geschundenen Körper. Unter Anleitung von Jessica Hente massierten wir unseren Muskelkater weg. Das war schön!

Zur Abwechslung im Training kam Tanzlehrerin Heike Aning und studierte mit uns einen Tanz zum Song „Worked“ ein.

Am Freitag nach dem Abschlusstraining bekam jeder zum Abschluss das Kampfbiberdiplom, Schal und Mütze mit unserem Namen darauf überreicht. Das hatten wir uns wirklich hart erarbeitet.

Samstag trafen wir uns dann noch einmal am Bahnhof und fuhren in den Delphi-Showpalast, wo wir uns das Musical „Yippi Ya Yeah“ anschauten, und schlossen eine aufregende, lustige, anstrengende und tolle Woche ab.

Danke, liebe Pedi, für die großartige Woche!

Anneke+Jamie von den Turbos

Schade - nur knapp am Podest vorbei

Norddeutsche U14 von SCALA ausgerichtet

An einer norddeutschen Meisterschaft teilzunehmen ist schon sehr aufregend! Deshalb waren wir auch sehr gespannt auf unsere Spiele. Am Samstagmorgen, den 23.05.2019, ging es los. Da wir Ausrichter waren, trafen wir uns alle früher um noch zu helfen. Dann trafen unsere ersten Gäste ein. Das waren: SSC Schwerin, Kieler TV, VT Hamburg, Neubrandenburg, SG Flensburg und natürlich wir. Schließlich waren alle da und wir platzten vor Aufregung! Der Augenblick war gekommen und unser erstes Spiel gegen Flensburg stand an. Mit 2:0 konnten wir einen Sieg verbuchen. Yes!!! Ein guter Start. Nun stellten wir uns unserem größten Feind: SSC Schwerin, ein Team das im Internat lebt und täglich zweimal trainiert. Wow! Eine schwierige Aufgabe! Wir verkauften uns so gut es ging und gaben alles. Doch es gelang nur ein 0:2. Nun waren wir Gruppenzweiter und waren für den Samstag durch.

Am Sonntag trafen wir uns erneut in aller Frühe um gegen den Kieler TV anzutreten. Ein Sieg konnte eingefahren werden. Juchhu! Nun ging es im nächsten Spiel um den Einzug ins Finale. Das andere Team aus Hamburg, VT Hamburg, stand nun auf der anderen Seite. Doch diesmal wollte uns nichts gelingen. Keiner konnte seine Leistung bringen. Sehr schade. Um Platz drei ging es gegen Neubrandenburg und auch hier hatten wir nicht aus unseren Fehlern gelernt und verloren 2:0. Unsere Trauer war groß und wir mussten uns mit dem 4. Platz zufrieden geben. Und somit sagten wir: "Tschüss Deutsche Meisterschaften."

Geschrieben von Mia und Enna

Foto: Pixabay · Keith Johnston

Volleyball-Damen

Bye, bye 3. Liga

Leider konnten unsere Damen die 3. Liga nicht halten

Nun ist es sicher! Nach drei erfolgreichen Spielzeiten mit Platzierungen unter den ersten vier Teams geht es runter in die Regionalliga. Das macht traurig! Es gibt sicherlich viele Gründe für diesen Abstieg und Grund genug zu bleiben und die Karre aus dem Dreck zu ziehen. Wie heißt es doch so schön: in guten wie in schlechten Zeiten. Aber diese Einstellung hat heute nicht mehr jeder. Also heißt es: Ärmel hochkrempeln und den Neuanfang anpeilen! Aber mit unserer guten Nachwuchsarbeit sollte das gelingen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Julius, der treu zu SCALA hält! Packen wir es an. Bis bald, Pedi

Volleyballspaß mit Pedi

Am Anfang des Trainings setzen wir uns als Mannschaft zusammen und besprechen die anstehenden Spiele, die letzten Spiele und woran wir noch arbeiten müssen. Dann geht es los! Wir gehen immer mit viel Spaß und Elan an die Sache, denn es ist einfach toll, wenn man mit Pedi und seinen Freunden trainiert. Wir lachen sehr viel und lernen eine Menge. Natürlich ist das Training auch sehr anstrengend, vor allem wenn wir eine Gazelle laufen müssen (eine "blöde", mühevolle Übung). Aber der Weg ist das Ziel. Nur durch Fleiß werden wir besser und weil wir Volleyball lieben. In dem Sinne: "Beavers Go!!"

geschrieben von Sandra und Dilay

ANZEIGE

Herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreiche U13

Foto: Petra Kerl

Hamburger Meisterschaften U13

Demnächst auf den Norddeutschen Meisterschaften

Unsere Mannschaft hatte in den letzten Monaten und Wochen hart trainiert mit unserer tollen Trainerin Pedi. Dann endlich war der Tag gekommen. Wir waren alle ziemlich aufgeregt als wir in der Halle ankamen. Nachdem wir uns umgezogen hatten ging es an den Ball. Die Freude auf das bevorstehende Spiel war groß! Dann ging es endlich los und unser Team kämpfte um jeden Ball. Gefühlt waren wir die Lautesten, so gut war die Stimmung. Wir gewannen am Samstag alle Gruppenspiele und freuten uns schon auf unsere Gegner. Am Sonntag wieder in der Halle angekommen erfuhren wir, dass VGHNF unser Gegner um den Einzug ins Finale sein würde. Wir haben wirklich alles gegeben, doch unsere Eigenfehlerquote war einfach zu hoch, sodass wir das Spiel verloren. Dann konzentrierten wir uns auf den nächsten Gegner, den Rissener SV, und verbuchten einen Sieg. Doch den ersten Satz haben wir verpennt und dann aber Gas gegeben. Damit hatten wir den 3. Platz belegt und durften auf das Treppchen. Juchhu, wir fahren zu den Norddeutschen Meisterschaften nach Parchim. Macht euch auf was gefasst, denn SCALA kommt!! Zum Team gehören: Sophie, Cecelia, Mia, Hannah, Heidi und Celine.

Geschrieben von Sophie und Heidi

ANZEIGE

Packende Kämpfe an den Platten

Das 35. 2er-Mannschaftsturnier des SC Alstertal-Langenhorn

Traditionell fand unser 2er-Mannschaftsturnier am letztem Wochenende der Frühjahrsferien statt und das schon zum 35. Mal! In diesem Jahr gab es an zwei Tagen jeweils zwei Konkurrenzen, an denen insgesamt 45 Teams um den Sieg spielten. Leider waren in diesem Jahr die Meldungen nicht so hoch wie in den vergangenen Jahren. Nachdem Jürgen und sein Team routinemäßig wieder alles aufgebaut und den Imbiss hergerichtet hatten, begann pünktlich um 10 Uhr das Turnier mit der D-Konkurrenz, welches aus zehn Mannschaften bestand. Aufgrund der geringen Meldezahlen haben wir beschlossen, in zwei 5er-Gruppen die Konkurrenz spielen zu lassen, damit jede Mannschaft auf genügend Spiele kam. Für SCALA gingen in der Konkurrenz drei Teams an den Start, aber für Olaf/Thorsten, Jenny/Vanessa und Tobi/Mario war schon in der Gruppenphase Schluss. Den Turniersieg in der D-Konkurrenz konnten sich die jüngsten Teilnehmer Bastian Marggraf und Finn Asmussen vom TSV Sasel vor Michael Neumann und Hendrik Westermeier vom SuS Waldenau sichern.

Zur Mittagszeit begann dann auch die spielstärkste Konkurrenz die Herren B mit acht Teams. Auch hier schickten wir Olli/Klaus und Daniel mit seinem Walddörfer Spielpartner Timo Zeyn an den Start. Beide SCALA-Teams konnten sich in ihrer Gruppe durchsetzen und zogen ins Halbfinale ein. Hier war dann für Daniel und Timo in einem spannenden Spiel Schluss. Olli und Klaus setzten sich souverän durch und sicherten sich somit schon mal den 2. Platz. Im Finale trafen Olli und Klaus auf ihre ersten Gruppengegner Finn Reinhardt und Andre Moreira Carvalho von Eidelstedt-Lurup, welches sie 3:0 verloren hatten. Also hieß es jetzt REVANCHE. In einem packenden und mitreißenden Finale mit vielen starken Ballwechseln mussten Olli und Klaus mit 2:3 ihren Gegnern zum wiederholten Mal zum Sieg gratulieren. Somit konnte sich SCALA am ersten Turniertag über 2 Podestplätze freuen.

Am zweiten Tag starteten wir zeitgleich mit den Konkurrenzen C (16 Teams) und E (11 Teams).

Auch hier schickten wir ein paar SCALA-Teams ins Rennen um den Turniersieg.

In der Herren-E-Konkurrenz starteten für SCALA Lisa/Miriam, Eddy/Sajid, Rene/Christian und Frank/Sven. Leider zeichnete sich recht schnell ab, dass es keines unserer Teams durch die Gruppenphase schaffte, da viele Spiele knapp verloren wurden.

Auch die E-Konkurrenz ließen wir in zwei Gruppen spielen, damit alle ausreichend Spiele bestreiten konnten. Es mag zwar die spielschwächste Konkurrenz auf dem Papier sein, aber auch hier konnte man viele spannende und umkämpfte Spiele sehen, wo das Finale herausstach und alle Beteiligten sich nichts schenkten. Es trafen die Paarungen Kanitz und Kanitz von Henstedt-Ulzburg/SV Friedrichsgabe auf das ETV-Team Trojahn und Sikora, welches am Ende auch triumphierte.

Bei den Herren C schickten wir ebenfalls vier heiße Eisen an die Tische. Bis auf die Paarung Flo und Röggi konnten sich Jürgen/Daniel, Tralle/Karsten und Peter/Schapi sich für das Viertelfinale qualifizieren. Tralle und Karsten scheiterten an dem stark aufspielenden Team Gutknecht und Jahn vom SC Norderstedt in einem spannenden Spiel. Jürgen/Daniel und Peter/Schapi setzten sich in ihren Spielen durch und marschierten in Richtung Finale weiter. In einem dramatischen Halbfinalspiel schlugen Jürgen und Daniel die Norderstedter Gutknecht und Jahn nach 0:2 Rückstand mit 3:2 und zogen ins Finale ein. Derweil im zweiten Halbfinale ließen Peter und Schapi ihren Gegnern Sellmer und Schwarz von SC Condor keine Chance und machten das SCALA-Finale perfekt.

Im letzten Spiel des Tages gab es am Ende auf jeden Fall einen Turniersieg für SCALA, womit zwischenzeitlich nicht zu rechnen war.

Man hatte Jürgen und Daniel im Halbfinale schon tot geglaubt, aber der Siegeswille war einfach größer. Peter und Schapi: Wer hätte gedacht, dass die beiden sich bis ins Finale spielen? Also, ich nicht, aber umso schöner, dass die beiden es bis dahin geschafft haben und sie zeigten auch, warum sie im Finale standen. Es wurde wie erwartet ein umkämpftes Spiel und man konnte nicht sagen, wer das Rennen machen würde, da Peter und Schapi überragend spielten und so Jürgen und Daniel das Leben am Tisch oft mal schwermachten. Aber durch das Halbfinale beflügelt, waren Jürgen und Daniel noch im Kampfmodus und pushten sich immer wieder zu ihren Punkten und holten sich letztendlich auch den Sieg über Peter und Schapi.

Nach einen weiteren langen Turniertag war das Turnier mit der Siegerehrung und dem Abbau und Aufräumen für uns beendet.

An dieser Stelle möchten wir allen Siegern nochmals zu ihren Siegen gratulieren.

Auch ein großer Dank geht wie immer an Jürgen und sein Team, die an beiden Tagen für einen gelungenen Ablauf gesorgt haben, sei es beim Auf- und Abbauen, bei der Turnierleitung oder der Betreuung des Kiosks. Ohne Helfer und die Kuchenspenden sowie die hausgemachte Gyrossuppe und Chili con Carne könnte man so ein Turnier über zwei Tage nicht bewältigen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit hoffentlich mehr Teilnehmern.

Christian Rybak

Gesucht: Ein Mann, der uns auf den Händen trägt

Schaut doch einfach mal am Mittwoch rein, wir trainieren immer von 17:15 bis 18:30 Uhr im Schlehdornweg 10, Saal 2 oder meldet Euch bei Kirstin Bakker per WhatsApp (01629511452).

Pas de deux, battement tendu: Nein, es handelt sich nicht um einen Französischkurs, sondern um Kommandos unserer Ballettlehrerin Almut Wedemeyer-Frisch. Wir sind 12 Mädels und haben großen Spaß am Ballett. Einmal im Jahr präsentieren sich alle vor einem großen Publikum und zeigen ihr Können. Wir haben unter anderem den Nussknacker, Schwanensee und Dornröschen bereits aufgeführt. Nächstes Jahr soll es nun die kleine Meerjungfrau werden und da kommen „Männer mit starken Händen" ins Spiel. Unser bisheriger Quotenmann Tim hat uns leider Richtung Lettland verlassen (alles Gute für das Medizinstudium) und so haben wir niemanden, der uns bei Hebefiguren unterstützt.

Es wäre toll, wenn jemand sich diesen Job zutrauen und sich melden würde. Wir nehmen auch gerne mehr Interessenten. Tanzkenntnisse sind nicht erforderlich, wären aber gern gesehen. Also, Prinzen traut Euch! *Leah Räther*

ANZEIGE

ROPE-SKIPPING

Feuerwerk der Turnkunst

Spektakuläre Show des gemeinsamen Teams aus drei Vereinen

Zwei unterschiedliche Sprung-Disziplinen aus drei Sportvereinen erfolgreich zusammengeführt

Springen ist die große Leidenschaft der drei Vereinsgruppen TC Wilhelmsburg, SC Alstertal-Langenhorn und TSV Sasel, die sich im Sommer letzten Jahres als Hamburger Lokalgruppe für Europas größte Turn-Show – das Feuerwerk der Turnkunst 2019 – zusammengetan haben. Am Anfang war die Skepsis groß, ob es zu schaffen sei, zwei so unterschiedliche Sportarten wie das Trampolin-Springen und das Rope-Skipping zu einer sehenswerten Show zusammenzubauen. Neben dem Sprung-Programm mussten auch Musik, Geräte, Requisiten und Kostüme für ca. 50 Sportlerinnen und Sportler aus drei Vereinen miteinander abgestimmt und angeschafft werden. Auch der organisatorische Aufwand für gemeinsame Trainingszeiten und -orte war nicht zu unterschätzen. Zwar konnten die theoretisch vorgedachten Übungsbausteine getrennt voneinander einstudiert, mussten dann aber noch in gemeinsamen Trainingseinheiten zusammengebaut werden. Und das vor dem Hintergrund, dass sich die Besetzung der Teams aus terminlichen Gründen immer wieder mal geändert hat.

Vor diesem Hintergrund waren alle Beteiligten positiv überrascht, wie gut die Zusammenarbeit über Monate hinweg geklappt hat. Mit großer Motivation, viel gutem Willen und mit der großartigen Unterstützung von Anita Traulsen ist es den Trainern Manfred Burbach, Felix Jünemann, Petra Brannasch, Petra Mascher und Andrea Gerhardt gelungen eine einzigartige Sprung- und Flugshow zur Musik aus dem Film „TopGun“ zu gestalten. Diese Show ist so erfolgreich, dass sie seit dem Feuerwerk der Turnkunst bei den Hamburg Towers, dem Musikfestival Lions & Friends in Rastede, beim Hamburger Basketball Pokalfinale und beim Sportfest des TC Wilhelmsburg gezeigt werden konnte. Weitere Auftritte in 2019 sind in Vorbereitung.

Das Team ist inzwischen zu einer echten Gemeinschaft zusammengewachsen und es macht allen Beteiligten großen Spaß, auf „Tour“ zu gehen.

Man kann mit Recht feststellen, dass die sportartenübergreifende Zusammenarbeit der drei Sportvereine TC Wilhelmsburg, SC Alstertal-Langenhorn und TSV Sasel zu einer echten Erfolgsgeschichte geworden ist. Es sind bereits erste Überlegungen angestellt worden, die erfolgreiche Zusammenarbeit auch in 2019 mit einer neuen Show fortzusetzen. *Manfred Burbach*

Turn-Club Wilhelmsburg von 1909 e.V.

ANZEIGE

Erfolgreich: v. links Victor Rosburg Coronel, Kiara Jaramillo, Hannes Dellwig, Laura Okkens, Valeria Delpino und Julian Dreyer

Dreifacher Triumph für SCALA in Glinde

Unsere Paare räumen bei den Glinder Mai-Pokalen ab

Am Sonntag, den 5. Mai 2019 veranstaltete der TSV Glinde seine alljährlichen Breitensportwettbewerbe, die Glinder Mai-Pokale. Dieses Jahr gingen insgesamt 87 Paare in 15 Kategorien an den Start.
Die Breitensport-Wettbewerbe sind etwas ganz Besonderes, denn bei diesen Wettbewerben sind alle Tänzer und Tänzerinnen, egal ob aus Vereinen oder Tanzschulen und auch Equality-Paare herzlich willkommen. Im Gegensatz zu den üblichen Turnieren, bei denen es um Platzierungen und Punkte geht, ging es am Sonntag primär darum, zu Standard, Latein, Wiener Walzer sowie Discofox sein Können unter Beweis zu stellen, um dann einen oder bei Mehrfach-Startern mehrere von insgesamt 15 Pokalen zu gewinnen.
Nachdem die etwas Älteren gezeigt hatten, was sie können, traten als erste Victor Rosburg Coronel und Kiara Jaramillo an. Unter der Startnummer 85 tanzten sie, was das Zeug hält und durften sich über den ersten Platz der Kategorie Latein, 10-12 Jahre, freuen.
Nach dem ersten Triumph ging es auch direkt weiter zu der Kategorie Latein 13-17 Jahre. Dieses Jahr meldeten sich besonders viele Paare für diese Startklasse an, so auch Hannes Dellwig und seine Partnerin Laura Okkens, sowie Julian Dreyer und Valeria Delpino.
Nach der Vorrunde, dem so genannten „General look", hieß es das erste Mal: warten und hoffen. Aber unsere zwei Paare hatten es in das A-Finale geschafft!
Also gaben die vier noch einmal ihr Bestes im Finale und konnten sich somit auf das Treppchen tanzen. Hannes und Laura schafften es auf Platz 2, und Julian und Valeria sogar an die Spitze, auf Platz 1. Es war also ein sehr erfolgreicher Sonntagnachmittag für unseren Verein, und wir hoffen bald mehr von unseren Paaren berichten zu dürfen.

Jürgen Huber

ANZEIGE

Foto: Sabrina Kramm

Zu Besuch bei Dino Hermann

KiTa-Ausflug zum Volksparkstadion

Führung durch das Stadion mit Dino Hermann

Wie jedes Jahr fahren die 4½-jährigen Kinder der Sport-Kita in das Volksparkstadion und schauen sich ein echtes Stadion von innen an. Mit einem Frühstück im Gepäck starteten wir am 29. April 2019.

Nach einer langen Bus- und Bahnfahrt hatten wir noch Zeit uns zu stärken. Dann ging es endlich los. Erst einmal haben die Kinder Unterschiede von Trikot, Bällen und Sportschuhen von früher und heute kennengelernt. Dabei durften sie die original getragenen Sachen anfassen und vergleichen. Anschließend ging es auf die Nordtribüne nach ganz oben. Dafür mussten wir viele, viele Treppen steigen. Oben angekommen hatten wir einen tollen Blick über das ganze Stadion. Ganz schön groß, oder?

Aber was war eigentlich mit Hermann? Der wohnt doch im Stadion? Diese Fragen tauchten immer wieder bei den Kindern auf.

Wir gingen weiter in den Pressekonferenzraum. Die Kinder haben abwechselnd die Trainerrolle einnehmen dürfen und spielten eine Pressekonferenz nach. Das war schon toll auf den Stühlen der Trainer zu sitzen. Plötzlich klopfte es. Wer mochte das denn wohl sein? Doch nicht etwa..... Hermann!! Endlich. Der Dino war endlich da. Er nahm die Kinder in den Arm und spielte mit ihnen. Kurz bevor uns Hermann weiter durch das Stadion führte, hat jedes Kind eine persönliche Autogrammkarte bekommen. Hermann zeigte uns die Busgarage, die Spielerkabinen und den Whirlpool-Bereich. Zum Schluss gingen wir durch den Spielertunnel, mit der Einlaufmusik vom HSV, Hand in Hand (zur Freude der Erzieherin ;-)) auf das Spielfeld. Dort machten wir noch ein Gruppenfoto. Schließlich ging es zurück in die Kita. Was für ein tolles Erlebnis!!

Übrigens hatten wir schon zuvor ein Treffen mit Hermann gewonnen. Unter dem Motto "Hermann goes Kitas" bewarben wir uns als Kita. Im März 2019 kam Hermann in unsere Sporthalle, tanzte und spielte mit den Kindern und las sein eigenes Buch vor. Wirklich toll! *Sabrina Kramm*

Foto: Sabrina Kramm

März 2019: Die erste Begegnung mit Dino Hermann in der KiTa-Sporthalle

SCALA clubaktiv • Workshops und Kurse

PROGRAMM FÜR SOMMER 2019

GESUNDHEIT, ENTSPANNUNG UND MEHR

KURS-NR. GK3, GK4

Präventives Genius-Rückentraining am Gerät

Präventionskurse nach § 20 SGB V

Der von Krankenkassen bezuschusste 10-wöchige Genius Präventionskurs ist eine hervorragende Möglichkeit, um mit einem nachhaltigen Gesundheitstraining zu beginnen. Die aufeinander abgestimmte Verbindung aus Gerätetraining und funktionellen Übungen macht das Training spannend und wirksam. Sie werden beim Training am Gerät immer von einem Bewegungsexperten betreut und sind nie auf sich allein gestellt. Das Training mit höchstens 8 Teilnehmern dauert 60 Minuten (die erste Trainingseinheit ca. 90 Minuten) und wird von den Krankenkassen bis zu 80% teilfinanziert. Am Ende des Kurses erhalten Sie von uns eine Teilnahmebestätigung zur Einreichung bei Ihrer Krankenkasse. Während der Dauer des Kurses können Sie auch frei in unserem Gesundheitsstudio trainieren und unser gesamtes Kursangebot nutzen.

Wir bieten zwei Kurse mit je 10 Terminen an

GK3	10x dienstags, 10.09.- 12.11.2019 18:00-19:00 Uhr
GK4	10x donnerstags, 19.09.-05.12.2019 14:30-15:30 Uhr
Ort	Sportzentrum Schlehdornweg 10 Fitness-Studio
Leitung	Dr. Frank Neuland Sportwissenschaftler
Kosten	140,00 Euro

Bis zu 80% Erstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen

KURS-NR. GK6

Standfest und stabil

Sturzprophylaxe

Wir werden älter – das ist nicht zu ändern und letztlich gut so! Leider lassen mit der Zeit auch Kraft, Beweglichkeit, Aufmerksamkeit, Gleichgewichtsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit nach. Als Resultat dieser nachlassenden Fähigkeiten kommt es im Alter gehäuft zu Stürzen, nicht selten mit schwerwiegenden Folgen.

Das Gute ist: Die genannten körperlichen und geistigen Fähigkeiten lassen sich trainieren, und zwar in jedem Alter! Mit viel Freude und einem sehr vielseitigen Übungsprogramm lernen die KursteilnehmerInnen, wie sie ihr Sturzrisiko deutlich reduzieren können und ihr Leben lang „standfest und stabil" bleiben.

GK6	12x donnerstags, Beginn 29.08.2019 15:30-16:30 Uhr
Ort	Sportzentrum Schlehdornweg10 Saal 2
Leitung	Jürgen Mems
Kosten	Vereinsmitglieder 89,00 Euro

Bis zu 80% Erstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen

WORKSHOP-NR. GW2

Stressbewältigung im Alltag – Wie geht das?

In diesem Workshop lernen Sie Ihren Stress kennen und verstehen. Informationen zur Stressreaktion und Einflussmöglichkeiten werden ergänzt durch ganz praktische Kurzentspannungsübungen für Ihren (Arbeits-)Alltag. Schöpfen Sie so mehr Energie für die wichtigen Dinge im Leben.

GW2	Dienstag, 20.08.2019 17:30-19:30 Uhr
Ort	Sportzentrum Schlehdornweg 10 Kursraum 2
Leitung	Annette Friedrich Entspannungspädagogin
Kosten	Vereinsmitglieder 25,00 Euro Nichtmitglieder 30,00 Euro

KURS-/WORKSHOP-NR.: GK8

Power-Yoga für Einsteigerinnen und Einsteiger

Beim Power-Yoga werden Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist trainiert. Dabei werden die Bewegungsabläufe (Asanas) und die Atemtechnik dem Praktizierenden angepasst. In diesem Kurs werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Die Kombination dynamischer Bewegungsabläufe mit der richtigen Atemtechnik stärken dabei Körper und Geist. So wirkt Power- Yoga auf Deinen Körper: Entspannung für das parasympathische Nervensystem, für Rücken und Muskulatur, Verbesserung der Gehirnleistungsfähigkeit, Verbesserung der Herz-Lungen-Funktion, Hormone im Gleichgewicht, verbesserte Konzentrationsfähigkeit, stärkeres Selbstvertrauen, mehr Geduld und Gelassenheit im Alltag.

Wir bieten einen Workshop an:

GK8	6x samstags, Beginn 24.08.2019 12:30-14:00 Uhr
Ort	Sportzentrum Schlehdornweg 10 Kursraum 1 und 2
Leitung	Sabine Dreher
Kosten	Vereinsmitglieder 69,00 Euro Nichtmitglieder 79,00 Euro

KURS-/WORKSHOP-NR.: GW5-GW7

Hormonyoga – Workshopreihe

(auch einzeln buchbar)

Dieser Hormonyoga-Workshop richtet sich ausschließlich an Frauen, denn die Übungen stimulieren besonders die weiblichen Geschlechtsorgane, wie die Eierstöcke, den Beckenboden, einschließlich der Gebärmutter und die inneren Organe, die ebenfalls für die Produktion der weiblichen Hormone verantwortlich sind: die Hypophyse, die Schilddrüse und die Nebenniere. Im Hormonyoga geht es auch darum den Körper zu achten, ihn besser kennenzulernen und dadurch in der Lage zu sein, ihn positiv zu beeinflussen. Die Übungen im Hormonyoga stammen größtenteils aus dem Kundalini-Yoga und (re)aktivieren und harmonisieren auf natürliche Weise die Funktion der inneren Organe und ganz besonders die Hormonproduktion. Auch die Gesunderhaltung der weiblichen Brust (Drüsen und Gewebe) wird in diesem Workshop durch gezielte Übungen in den Mittelpunkt gerückt.

Nach diesem Tag wirst Du Dich wunderbar entspannt, aktiv und rundherum ausbalanciert fühlen. Probiere es aus!!

Bitte mitbringen: bequeme, lockere Kleidung, Haare bitte ggf. zusammenbinden, warme Socken, Handtuch, ggf. Decke, Wasserflasche, kleiner Mittags-Snack, Schreibzeug/Stift

Wir bieten drei Workshops an:

GW5	Samstag, 22.06.2019 10:00-15:00 Uhr
GW6	Samstag, 17.08.2019 10:00-15:00 Uhr
GW7	Samstag, 07.09.2019 10:00-15:00 Uhr
Ort	SCALA Sportclub, Kursraum 2, Schlehdornweg 10
Leitung	Katja Gerbig
Kosten	jeweils 39,00 Euro Vereinsmitglieder jeweils 59,00 Euro Nichtmitglieder

KURS-/WORKSHOP-NR.: GW9

Workshop Stuhl-Yoga

Für Anfänger, körperlich eingeschränkte Kursteilnehmer, die Probleme beim langen Stehen haben, für Senioren, Schwangere und Übergewichtige.

Du wolltest schon immer mal Yoga ausprobieren und traust Dich aber nicht in eine „normale“ Yoga-Stunde? Dann probiere doch einmal Stuhl-Yoga aus. Das Besondere beim Stuhl-Yoga ist, dass jeder Teilnehmer mit Hilfe eines Stuhls eine Reihe von Yogaposen durchführen kann, wie Drehübungen, gebeugte Asanas, Streckungen und Entspannungsübungen. Durch die sitzende Unterlage hast Du eine gute Unterstützung. Gerade wenn Teilnehmer Probleme mit dem Rücken oder der Hüfte haben, können so schonend und gezielt bestimmte Muskelpartien aktiviert, gedehnt und gestreckt werden. Diese Art des Yoga verbessert nachhaltig, ganzheitlich und auf besonders sanfte und einfache Weise das Wohlbefinden und reduziert Stress.

Jede Stunde beginnt mit einer kleinen Anfangsmeditation und endet mit einer Entspannung.

GW9	Samstag, 21.09.2019 14:30-16:00 Uhr
Ort	Sportzentrum Schlehdornweg 10 Kursraum 1
Leitung	Susanne Flentje
Kosten	Vereinsmitglieder 15,00 Euro Nichtmitglieder 20,00 Euro

KURS-/WORKSHOP-NR.: GW14

„Antenniges“ Bewegen

Wer sich kraftsparend, schmerzfrei und effektiv bewegen will, sollte unsere angeborene Fähigkeit zu „antennigem“ Bewegen entdecken und entwickeln. Dabei gestalten unsere Sinneseindrücke jede Bewegung unmittelbar mit. Wir sind gewissermaßen in ständigem „tastenden“ Kontakt mit der Welt und unserer Aufgabe. In der Regel ist diese Fähigkeit verkümmert, weil sie von uns nicht genutzt wird.

GW14	Samstag, 07.09.2019 10:00-12:00 Uhr
Ort	Sportzentrum Schlehdornweg 10 Kursraum 1
Leitung	Dr. Christoph Blumberg
Kosten	Vereinsmitglieder 15,00 Euro Nichtmitglieder 20,00 Euro

UNSER TIPP

KURS-/WORKSHOP-NR.: GW17

Italienisch Kochen mit Carlo

Wir bereiten gemeinsam ein Vier-Gänge-Menü zu mit maximal 8 Teilnehmern. Um schnelle Anmeldung wird gebeten!

Carlo Cametti führte 36 Jahre das Spitzenrestaurant „Roma“ im Hofweg.

Termine

GW17	Sonnabend, 14.09.2019 16:30-19:30 Uhr Thema: Fisch & Meeresfrüchte
Ort	Sportzentrum Schlehdornweg 10 Kursraum 2
Leitung	Carlo Cametti
Kosten	25,00 Euro plus Lebensmittelumlage inkl. Mineralwasser, andere Getränke können mitgebracht werden.

KURS-/WORKSHOP-NR.: GW20, GW21

Bildung einer gesunden Lebensweise

Grundsätzlich wissen wir, welche Verhaltensweisen gesund und welche weniger gesund sind. Trotzdem fällt es uns oft schwer, gesundheitsfördernde Verhaltensweisen dauerhaft in unseren Alltag zu integrieren. Der Schlüssel zu einer ganzheitlich gesunden Lebensweise liegt in der Bildung individueller und gesunder Gewohnheiten und Verhaltensweisen.

Das Seminar zeigt auf, wie sich mithilfe praktischer Methoden aus der Verhaltenspsychologie und den Neurowissenschaften eine individuelle und gesunde Lebensweise formen lässt.

Wir bieten zwei Veranstaltungen an

GW20	Samstag, 29.06.2019 11:00-13:00 Uhr
GW21	Samstag, 13.07.2019 11:00-13:00 Uhr
Ort	Sportzentrum Schlehdornweg 10 Clubraum
Leitung	Thomas Arnold Gesundheitspsychologe
Kosten	Vereinsmitglieder 39,00 Euro Nichtmitglieder 49,00 Euro

Wer sich viel bewegt, darf auch gern mal schlemmen. Beim Kochen mit Carlo lernt man die echte italienische Küche kennen

Foto: Pixabay.com

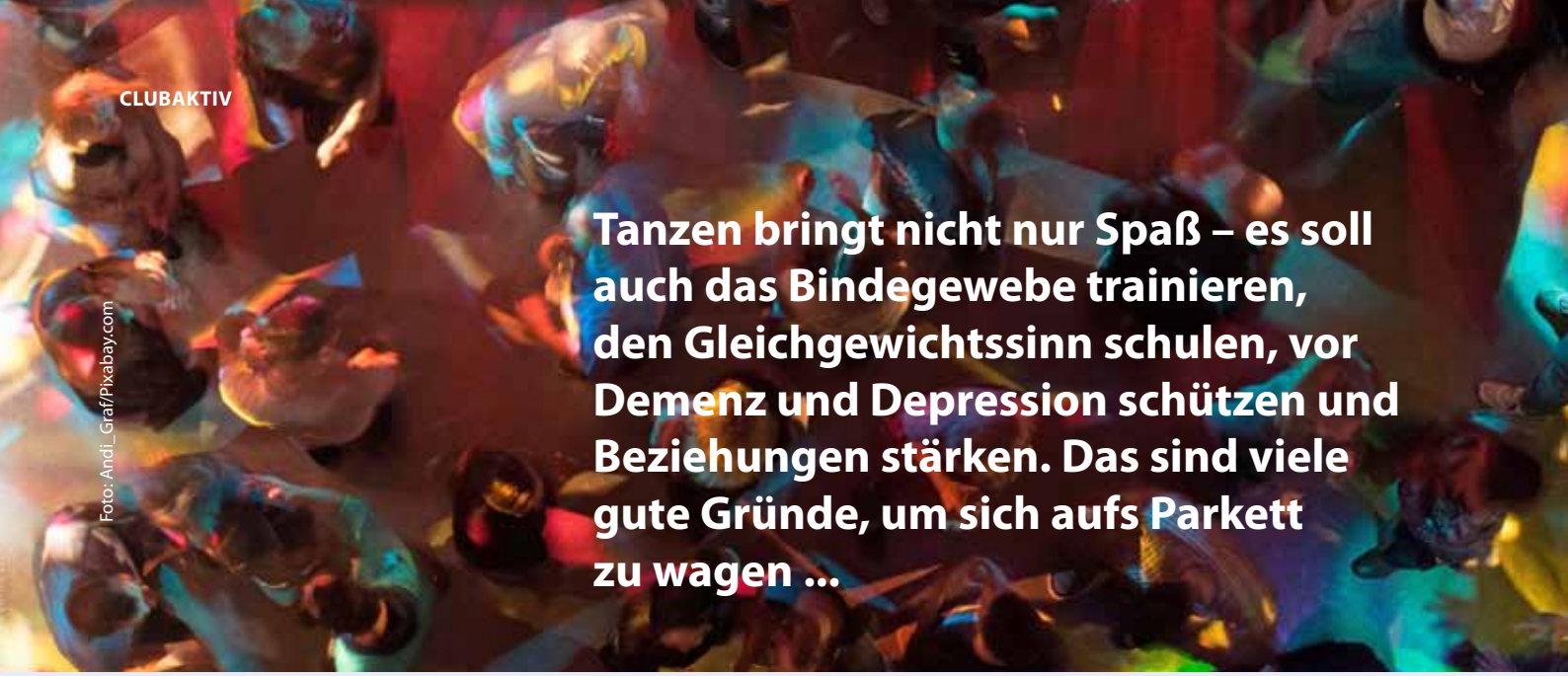


Foto: Andi_Graf/Pixabay.com

Tanzen bringt nicht nur Spaß – es soll auch das Bindegewebe trainieren, den Gleichgewichtssinn schulen, vor Demenz und Depression schützen und Beziehungen stärken. Das sind viele gute Gründe, um sich aufs Parkett zu wagen ...

TANZEN

KURS-/WORKSHOP-NR.: TW2

Workshop Discofox

Discofox ist in ganz Deutschland seit Jahren auf Platz eins der Beliebtheitsskala und von keiner Party mehr wegzudenken. Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir daher wieder einen Discofox-Workshop für alle an, die bisher noch keine Gelegenheit hatten, diesen Tanz zu erlernen oder um die vorhandenen Kenntnisse aufzufrischen.

Wir bieten einen Kurs an:

TW2	Sonntag, 22.09.2019 15:00-17:00 Uhr
Ort	Sportzentrum Schlehdornweg 10 Saal 2
Leitung	Andrea Knief
Kosten	10,00 Euro

KURS-/WORKSHOP-NR.: TW5 -TW6

Hochzeits-Crashkurs

Steht Ihre Hochzeit kurz bevor oder sind Sie zu einer eingeladen? Aber Sie sind zu eingespannt, um einen Tanzkurs über mehrere Wochen zu belegen? Dann ist dieser Intensivkurs für Brautpaare, Familie und Freunde genau das Richtige für Sie!

In kompakter Form erlernen Sie die wichtigsten Tänze Walzer, Discofox und Foxtrott, um das Fest auf dem Parkett genießen zu können. Die erfahrene Tanzlehrerin Andrea Knief vermittelt Ihnen in lockerer Atmosphäre, worauf es beim Tanzen ankommt.

Wir bieten zwei Kurse an:

TW5	Samstag, 15.06.2019 15:00-18:00 Uhr
TW6	Sonntag, 08.09.2019 15:00-18:00 Uhr
Ort	Bewegungsraum des Sportkindergartens, Lüttkoppel 1
Leitung	Andrea Knief
Kosten	70,00 Euro pro Paar

KURS-/WORKSHOP-NR.: TK1/TK2

Tanzkurs für Anfänger

Tanzen hält fit, ist gesellig und hebt die Stimmung. Wir bieten einen Kurs mit 10 Terminen an:

TK2	ab Dienstag, 03.09.2019 21:00-22:00 Uhr
Ort:	Bewegungsraum des Sportkindergartens, Lüttkoppel 1
Leitung	Andrea Knief
Kosten	für Vereinsmitglieder 60,00 Euro Nichtmitglieder 80,00 Euro

ANMELDUNG

Wir bitten um rechtzeitige verbindliche Anmeldung unter Tel. 300 62 99-202.

Überweisen Sie bitte die Kursgebühren unter Angabe der Kursnummer auf folgendes Konto:

SC Alstertal-Langenhorn
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE55 2005 0550 1215 1227 95
BIC: HASPDEHHXXX

ANZEIGE

ANZEIGE

IMPRESSUM

SPORTSPIEGEL

Herausgeber
Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.
Lüttkoppel 1 • 22335 Hamburg
Telefon 300 62 99-0

Redaktion	Wolfram Burmester
E-Mail	sportspiegel@scala-sportclub.de
Gestaltung	Bianca Adam
Druck	Druckerei Steffens Hamburg
Anzeigen u. Vertrieb	Geschäftsstelle sportspiegel@scala-sportclub.de
	Erscheinungsweise 4x im Jahr
Bezugspreis	Im Mitgliedsbeitrag enthalten

REDAKTIONSSCHLUSS 16.08.2019
FÜR SPORTSPIEGEL 3/2019

Die namentlich oder mit Initialen gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors und nicht unbedingt die Ansicht der Schriftleitung wieder. Hierfür wird auch nur die presserechtliche Verantwortung übernommen.

SPENDEN-AUFRUF

Liebe Mitglieder,

helfen Sie unserem gemeinnützigen Sportverein bei der Aufgabe, ein möglichst vielfältiges Sportangebot bereitzustellen. Jeder noch so kleine Betrag ist willkommen und wird unmittelbar für den Sportbetrieb verwendet – Ihre Spende wird also absolut zweckgebunden eingesetzt.

Wer spendet, kann Steuern sparen: Bis zu einer Höhe von 20 Prozent des sogenannten Gesamtbetrags der Einkünfte können Spenden als Sonderausgaben von der Steuer abgesetzt werden, sie reduzieren also die Summe der Einkünfte und damit auch die Steuerlast. Bis zu einem Betrag von 200 Euro genügt dem Finanzamt ein Überweisungs-Beleg als Nachweis, bei höheren Beträgen erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung.

Ihre Spende erbitten wir auf unser Konto:

SC Alstertal-Langenhorn e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE25 2005 0550 1215 1212 01
BIC: HASPDEHHXXX

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Vorstand und Hauptausschuss des SC Alstertal-Langenhorn e.V.

ORGANISATION

Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.
Mitglied im Hamburger Sportbund und im Freiburger Kreis

Geschäftsstelle und Sporthalle

Lüttkoppel 1 · 22335 Hamburg

Geschäftszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag	9:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Telefon

Mitgliederverwaltung	Telefon 300 62 99-0
Fax	Telefon 300 62 99-199
Internet	www.scala-sportclub.de
E-Mail	info@scala-sportclub.de
Ehrenvorsitzende	Egon Schedler Telefon 523 80 12 Jeppe Nielsen Telefon 539 19 33

Clubheim, Kegelbahn

Niedernstegen 21 · 22335 Hamburg
Telefon 22 60 78 28

Sportzentrum clubaktiv

Schlehdornweg 10/Erdkampsweg 97
22335 Hamburg
Telefon 300 62 99-202

Sport- und Bewegungs-Kindertagesstätte

Lüttkoppel 1 · 22335 Hamburg
Telefon 300 62 99-303

Tennisanlage

Beckermannweg 25 · 22419 Hamburg
Telefon 52 73 21 68

Sportanlage Siemershöh

Langenhorner Chaussee 118 a
22415 Hamburg
Geschäftsstelle Fußball
Klaus Stieper
Telefon 531 55 50

Bankverbindung

Hamburger Sparkasse
IBAN DE55 2005 0550 1215 1227 95
BIC HASPDEHHXXX

Spendenkonto

Hamburger Sparkasse
IBAN DE25 2005 0550 1215 1212 01
BIC HASPDEHHXXX

VORSTAND

Vorsitzender	Christoph Blöh Telefon 300 62 99-0
Stv. Vorsitzender	Fred Menkhoff Telefon 520 62 12
Stv. Vorsitzende	Gisela Kortmann Telefon 520 55 09
Jugendwart	Tobias Thiesing Tel. 0176/74 93 45 31

AUFSICHTSRAT

Vorsitzender	Richard Seelmaecker Telefon 538 33 36

SPARTENLEITER

Basketball	Volker Kuhlmann Telefon 0171/523 08 13
Budo	Arnd Gläser Telefon 5203167
Fußball	N. N. Telefon -
Handball	Heike Bahr Telefon 511 49 28
Hockey	Ingrid Hansemann Telefon 531 82 64
Leichtathletik	Stefan Mahn Telefon 0176/56729083
Tennis	Uwe Maaß Telefon 04194/96 53 31
Tischtennis	Olaf Wenkens Telefon 53 28 33 46

ABTEILUNGSLEITER

Badminton	Jan Weißenborn Telefon 22 75 81 31
Fitness und Gesundheit	Jürgen Mems Dr. Frank Neuland Telefon 300 62 99-202
Kung Fu	Hubert Wolf Telefon 31 21 30
Reha- und Herzsport	Jürgen Mems Dr. Frank Neuland Telefon 300 62 99-20
Tanzen	Helga Lemke Telefon 531 39 87 62
Turnen und Freizeit	Susann Schönemann Telefon 300 62 99-103
Volleyball	Petra Kerl Telefon 520 86 07

ANZEIGE